



www.der-kelheimer.de

# DER KELHEIMER

3. Jahrgang | Juli 2018



## „Dies ist ein Jubeltag, kein Trauertag“

Ministerpräsident würdigt die fast fertige Befreiungshalle – und den 150. Todestag von König Ludwig I.

**Kelheim.** „Bei der Einweihung war Ludwig I. ergriffen von der Schönheit des Bauwerks. Und uns geht es heute ähnlich.“ Ministerpräsident Markus Söder besuchte die fast vollständig generalsanierte Befreiungshalle und würdigte zugleich den 150. Todestag ihres Erbauers bei einem Festakt. Er erinnerte sich, wie beeindruckt er schon als Kind von der Größe des erhabenen Monuments war. „Später erst merkt man dann, was hier auch dahinter steht an bayerischer Geschichte.“ Ludwig möge es verzeihen, dass sein Todestag kein Trauer-, sondern ein Jubeltag sei.

Als Finanzminister dürfte ihm die Beschäftigung mit dem Baudenkmal aber eher Bauchgrimmen verursacht haben: Die Kosten liefen davon. Da ging's ihm nicht anders

als damals Ludwig I. Die Sanierung, erst auf 5,3 Millionen Euro geschätzt, kostete den Freistaat am Ende 7,1 Millionen. Immerhin durfte Söder vor drei Jahren den ersten Pinselstrich machen.

Durch die neue, historisch eigentlich korrekte Farbe, habe der Bau sehr gewonnen, meinte Festredner Prof. Winfried Nerdinger. „Leo von Klenze verachtete den Barockstil“, zu dem das „Maria-Theresia-Gelb“ passte.

Der Architekturhistoriker beschrieb die erbitterte Rivalität zwischen den beiden Baumeistern Klenze und Friedrich von Gärtner. Letzterer hatte den Bau der Befreiungshalle begonnen, starb aber 1847. Klenze wurde vom König mit der Fertigstellung beauftragt.

*Fortsetzung auf Seite 2*



Ministerpräsident Markus Söder erzählte, dass ihn die Größe des Bauwerks schon als Kind stark beeindruckt habe.

Foto: BvS



Gardinen • Plissees  
Heimtextilien  
Betten • Bettwäsche  
Polsterei • Markisen  
Matratzen • Lattenrost  
Bettenreinigung  
Lamellenreinigung  
Bilder-Rahmungen  
Sonnenschutz  
Leihgerät für  
Teppich- und  
Polsterreinigung



Rottenburger Straße 7-11 • 84085 Langquaid  
Fon 09452 / 94 11 04 • Fax 09452 / 94 11 05  
Mobil 0171 / 3 82 73 10  
www.roehrl-huber.de • post@roehrl-huber.de



Ab sofort Ihr neuer Ansprechpartner



www.der-kelheimer.de  
kontakt@der-kelheimer.de

Hutackerweg 3 • 93080 Pentling  
Tel. 09405 9524-0 • www.reidl-medienhaus.de

**Eichenseher-Bau GmbH**

**Eichenseher-Bau GmbH**

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | info@eichenseher-bau.de | eichenseher-bau.de

# „So ein Baudenkmal lehrt uns Demut“

Markus Söder will mit seinen Kindern bald wieder zum Michelsberg kommen

Fortsetzung von Seite 1

„König Ludwig I. hat mit der Befreiungshalle einen in Deutschland und darüber hinaus einzigartigen Monumentalbau geschaffen“, sagte der Ministerpräsident. „Heute, 150 Jahre nach seinem Tod, sind wir stolz auf den kulturellen Reichtum,

den König Ludwig I. und die Wittelsbacher uns mit ihren Bauten hinterlassen haben.“ Bayerns Monumente seien ein „wichtiger Teil unserer Heimat und unserer Identität.“ Ludwig möge es verzeihen, dass sein Todestag kein Trauer-, sondern ein Jubeltag sei.



Eine von 18 Kolossalstatuen: Allegorie des Volksstammes BAYERN Foto: BA

Söder: „Ein solches Baudenkmal lehrt uns auch ein Stück Demut. Ich glaube, in unserem Land braucht es mehr Demut statt Wut. Es braucht manchmal mehr Engagement, statt immer nur dagegen zu sein. Ein solcher Ort lehrt jeden, der hier steht, dass er sich ein bisschen mehr

integrieren und nicht erwarten soll, dass andere etwas für einen tun.“

Am Ende kündigte Markus Söder an, bald mit seinen Kindern wiederzukommen. „Die laufen allerdings immer schnell weg, weil sie meine Erklärungen fürchten!“ Bettina von Sass



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Kelheim (links Bürgermeister Hartmann)



Die Gäste mit Ministerpräsident Markus Söder (3. v. l.) beim Festakt Fotos: BvS

## Im Herbst ist alles fertig

Die Befreiungshalle wurde 1863 eingeweiht. Sie war von Ludwig I. zum Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege (1813-1815) errichtet worden. Im Auftrag der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung wurde sie seit 2011 wieder in Stand gesetzt. Zu Beginn der Arbeiten im Jahr 2011 entfernte man mit einem Kran erst das Kupferblechdach. Nach dessen Sanierung bekam die 5000 m<sup>2</sup> große Fassadenfläche eine neue, hellere Farbe. Die Kolossal-Statuen, die zum Teil fast schwarz waren, befreite man vom Schmutz. Bis zum Herbst sollen Treppe und Sockel fertig sein. Der Kuppelsaal ist für Rollstuhlfahrer mit einem Lift erreichbar.



Kurz vor der Abfahrt plauderte Markus Söder mit Kelheim-Besuchern.

# „Wir haben geschaut, wo die Not am größten ist“

Sozialer Wohnungsbau: Bürgermeister Hartmann besichtigte die Baustelle

**Kelheim.** „Zeitlos modern, aber nicht zu luxuriös“, so sollte er werden, der Soziale Wohnungsbau an der Starenstraße 10. Architekt Norbert Raith zeigte dem Bürgermeister den Stand der Arbeiten – und Horst Hartmann konnte ihm nur bestätigen, dass er sein Ziel 100-prozentig erreicht hat. Inzwischen ist das Erdgeschoss fertig. Angetan war der Bürgermeister unter anderem von der soliden Bauweise und den lichten Laubengängen. „Hier kann man sich treffen und Gemeinschaft erleben“, erklärte Raith. Erhaltungsaufwand und Nachhaltigkeit habe man natürlich auch berücksichtigt.

Nach nicht einmal eineinhalb Jahren Bauzeit ist das Gebäude im September bezugsfertig. Dann können die Mieter, die bereits feststehen,



Architekt Norbert Raith (links) zeigte Bürgermeister Horst Hartmann (Mitte) das Gebäude an der Starenstraße. Foto: BvS

in die insgesamt 15 Wohnungen einziehen. Hartmann: „Es gab 35

Bewerber, und wir haben geschaut, wo die Not am größten ist.“ Die

Wohnungen im Erdgeschoss sind barrierefrei. Bauherr ist die Stadt Kelheim, zwei weitere Gebäude sind auf dem Areal längerfristig in Planung. Die umliegenden Häuser aus den 50er Jahren, ebenfalls Sozialer Wohnungsbau, werden dafür abgerissen.

„Insgesamt haben wir hier dann 48 Wohneinheiten.“ Mittendrin ist ein begrünter Hof geplant, den alle nutzen können.

Horst Hartmann: „Wir brauchen dringend diese Sozial-Wohnungen, zum Beispiel für Alleinerziehende oder Kranke, die nicht mehr voll erwerbsfähig sind.“

Nach dem Einzug plant der Bürgermeister ein kleines Straßenfest, „damit sich die Mieter kennenlernen und eine Hausgemeinschaft entstehen kann.“ BvS

## Stadtwerke: Neues Kundencenter öffnet am 4. Juli in der Altstadt

**Kelheim.** Um mehr Kundennähe geht es den Kelheimer Stadtwerken (SWK) bei ihren Projekten für 2018. „Am 4. Juli wird unser Kundencenter in die Kreissparkasse in der Innenstadt umziehen“, kündigt Geschäftsführerin Sabine Melbig an. „Wir freuen uns schon sehr darauf, unseren Kunden nun noch näher zu sein und Fragen schnell und persönlich beantworten zu können.“ Zudem wird die SWK den Kelheimer Bürgern bald auch als regionaler Telekommunikationsanbieter zur Seite stehen. Dazu wird ab 2018 das Breitbandnetz in Kelheim ausgebaut. Melbig: „Gewerbe- wie Privatkunden können sich auf einen Rundumservice aus einer Hand freuen.“

Gute Nachrichten auch aus dem Strombereich: „Die Kollegen haben beim Biomasseheizkraftwerk (BMHKW) sehr viel Zeit und Herzblut in die Restrukturierung gesteckt.“ Das habe sich 2017 bezahlt gemacht, lobte Geschäftsführerin Sabine Melbig ihr Team. Im Sommer hatte das BMHKW von der wärme- auf die stromgeführte Fahrweise umgestellt und so 3,9 GWh ins Stromnetz eingespeist. Außerdem konnten die Beschaffungskosten der Hackschnittel reduziert und deren Qualität verbessert werden.“

Der Jahresüberschuss hat sich 2017 insgesamt erneut leicht verbessert, auf 1,7 Mio. Euro. Gleichzeitig investierte die SWK in die Netze für Strom, Erdgas, Wärme und Wasser.

## Im Landkreis boomt der Immobilienmarkt

**Lkr. Kelheim.** Für mehr als 145 Mio. Euro wurden im Jahr 2017 Häuser im Landkreis gekauft, knapp 80 Mio. € wurden in Eigentumswohnungen investiert, gefolgt von etwa 71 Mio. € für unbebaute Grundstücke. Besonders der Markt für Eigentumswohnungen hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Während die Hausverkäufe seit zehn Jahren bei 400 Urkunden liegen, haben sich die Wohnungsverkäufe verdoppelt – sie sind inzwischen auf einem Niveau mit den Häusern. Interessant: Die durchschnittliche neugebaute Eigentumswohnung fällt mit 82 m<sup>2</sup> Wohnfläche fast 20 m<sup>2</sup> größer ausfällt als die durchschnittliche Bestandswohnung. Aber auch das

klassische Einfamilienhaus erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Einen großen Preisanstieg haben Bauplätze in den Zentren des Landkreises Abensberg, Bad Abbach, Kelheim, Mainburg und Neustadt /D. erfahren. Hier beträgt der Quadratmeterpreis im Durchschnitt rund 260 €. Noch stärker stiegen die Ackerpreise. Sie haben sich seit 2010 mehr als verdoppelt. Der Immobilienmarktbericht soll markttransparent einen Überblick über Umsatz- und Preisentwicklungen der letzten Jahre geben. Der Bericht (Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt) steht auf [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de) unter „Aktuelles“ kostenlos zum Download zur Verfügung.

## GUTES HÖREN verbindet



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung!

UNSER TIPP:

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur KOSTENLOSEN HÖRANALYSE und individuellen Beratung!

OTT hören

www.ott-hoeren.de
Ludwigsplatz 4  
93309 Kelheim  
Tel.: 094 41 / 31 31

Ihre Hörexperten in der Innenstadt

# Kelheim wird zur Kunststadt

„Eine Stadt wird zur Galerie“ / Arbeiten in 30 Geschäften

**Kelheim.** „Sie trauen sich ja was!“ Diesen scherzhaften Satz hörte der Künstler Jürgen Frömberg bei der Ausstellungs-Eröffnung in der Kreissparkasse Kelheim am Ludwigsplatz nicht nur vom Bürgermeister.

Beim Auftakt zur Veranstaltung „Eine Stadt wird zur Galerie“ zeigte er ein rund hundert Jahre altes Stauholz (Eiche) aus einem Wasserwerk der Abens, aus dem er einen Abensberger Hundertwasserturm schnitzte: „Das passte doch!“

Toll fanden das die Besucher – und verziehen dem Künstler lachend seine wenig lokalpatriotische Idee.

Das Ausstellungs-Thema heißt diesmal SCHRIFT-ZEICHEN, und man sieht Werke der unterschiedlichsten Techniken und Ideen.

Dreißig Künstler der Gruppe Kunst der Weltenburger Akademie zeigen auch in den Kelheimer Altstadt-Schaufenstern ihre Werke. Unterstützt werden die Künstler von der Werbegemeinschaft Kelheim e.V., der Kreissparkasse Kelheim und vom Altstadtmanagement. Dafür bedankte sich Marion Fochler, Vorsitzende der Gruppe Kunst. Ein Bild der Ausstellung wird an einen wohltätigen Zweck gespendet (bis 13. Juli).



Blickfang bei der Ausstellungseröffnung: Stauholz von Jürgen Frömberg Foto: BvS

## Vom Kauderwelsch im Kisten-Chaos

Saal a. d. Donau. Gleich zu Beginn kracht er zusammen, der Turm zu Babel. Kartons purzeln durcheinander, und schon nimmt das Verwirrspiel rund um die Sprache seinen Lauf. „Kauderwelsch ... oder warum aus dem Turmbau zu Babel nix worn ist“, heißt das jüngste Projekt von und mit Christine Stark, die jetzt mit dem Theaterspielkreis Saal den Kunst- und Kulturpreis des Landkreises für ihre „Kartoffel-Kathi“ erhielt.

Ideen- und Sprachfetzen, locker

zusammengeführt in eine Rahmenhandlung, werden von Darstellern aus fünf Nationen auf die kleine Bühne am Hafen gebracht. Mit Vorlagen von Goethe, Schiller, Shakespeare, aber auch mit Auszügen aus der „Verordnung zum energiesparenden Wärmeschutz“. Ein pfiffig-absurdes Spiel um die Kompliziertheit der Verständigung, mit antiken jungen Kriegerern, die sich an die „Battle“ um Helena erinnern und daran, wie sie durch Troja „sneakten“. Mit dem Flüchtling aus Eritrea,



Kartonsalat, Sprachen-Wirrwarr: Der Turm zu Babel ist eingestürzt.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

aus der Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG und der Raiffeisenbank Bad Gögging eG wird die:

**Raiffeisenbank  
Kreis Kelheim eG**



der einen Monolog auf Tigrinisch hält. Das Projekt war nur auf ein Wochenende mit vier Vorstellungen beschränkt – schade eigentlich. Denn der Premieren-Jubel war am Ende groß. BvS



Die antiken Krieger Simon Hein und Matthias Schwindl (v. li.) mit Trojanischem (Barbie-)Pferd Fotos: BvS

# Weltenburger Enge soll „geadelt“ werden

Donaudurchbruch wird Bayerns erstes „Nationales Naturmonument“



Das liebevolle Altmühltal mit Blick zum Kloster Weltenburg  
Foto © Tourismusverband im Landkreis Kelheim

**Weltenburg.** Das Gebiet um den Donaudurchbruch soll das erste Nationale Naturmonument Bayerns werden. Diese gemeinsame Naturschutzinitiative haben Umweltminister Dr. Marcel Huber und Landrat Martin Neumeyer in Kelheim vereinbart. Huber betonte: „Wir schlagen in Bayern ein neues Kapitel im Naturschutz auf. Die Weltenburger Enge ist aufgrund ihrer außergewöhnlichen Schönheit und Einzigartigkeit prädestiniert, als erste Region

Bayerns den besonderen Titel des Nationalen Naturmonuments zu tragen. Die unverbaute, frei fließende Donau, eingebettet in ein imposantes Mosaik aus Felsen und Wäldern, ist eine bundesweit herausragende Naturerscheinung, die wir schützen und zugleich stolz präsentieren wollen. Ich freue mich darauf, in einem gemeinsamen Prozess mit den Verantwortlichen vor Ort diese Premiere in Bayern auf den Weg zu bringen.“ Am Ende des Aus-

weisungsverfahrens der Weltenburger Enge zum Nat. Naturmonument steht eine Verordnung, über deren Inkrafttreten das Bayerische Kabinett entscheidet. Neumeyer unterstrich: „Das Prädikat Nationales Naturmonument adelt die einzigartige Naturerscheinung Weltenburger Enge. Ich werde jetzt auf die Verbände, die Interessenvertreter und die

Stadt Kelheim zugehen und wesentliche Eckpunkte besprechen.“ Die Weltenburger Enge im Landkreis Kelheim ist eine der schönsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Bayerns. Für ihre Ernennung sollen die bestehenden Naturschutzgebiete „Weltenburger Enge“ und „Hirschberg und Altmühlleiten“ zusammengeführt und qualitativ aufgewertet werden. Ferner soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, das zu mehr Naturerleben und Naturverstehen beiträgt. Zusätzlich kündigten Huber und Neumeyer

ein neues Umweltbegegnungs- und Naturerlebniszentrum an. Als Standort dafür wurde vom Landkreis das Wittelsbacher Schloss vorgeschlagen. Die Möglichkeiten der Freizeitnutzung, der Personenschifffahrt sowie die erforderliche Schädlingsbekämpfung bleiben wie bisher in den Naturschutzgebieten erhalten. Auch für private Grundeigentümer gilt der Status Quo.

Die an internationale Vorbilder angelehnte Kategorie Nationales Naturmonument ist im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Nationale Naturmonumente sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, die aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung sind. Nat. Naturmonumente werden wie Naturschutzgebiete geschützt. Bisher gibt es deutschlandweit zwei davon: die Ivenacker Eichen in Mecklenburg-Vorpommern und die Bruchhauser Steine in Nordrhein-Westfalen.

## Unser Landkreis ist schon Weltmeister!

Egal, wie die Fußball-WM ausgeht – Bayerns Herzstück hat gleich mehrere Weltmeister-Titel

### Älteste Klosterbrauerei der Welt

In der Klosterbrauerei Weltenburg wird seit 1050 edelster Gerstensaft in der Tradition der Benediktinermönche gebraut. Der erste Hinweis auf eine Klosterbrauerei in Weltenburg geht sogar noch weiter zurück und verweist auf das Jahr 1035, als der dortige Braumeister verstarb. Dieser ehrwürdigen Brautradition fühlt sich die Brauerei seit hunderten Jahren verpflichtet. Der hohen Braukunst verdankt das „Weltenburger Kloster“-Bier bis heute seine große Beliebtheit.

### Älteste Weißbierbrauerei der Welt

Die Weißbierbrauerei Schneider in Kelheim ist die älteste Weißbierbrauerei der Welt und mit seiner Marke Schneider Weisse weltweit bekannt. Gegründet von Herzog Maximilian I. von Bayern im Jahr 1607 als erste herzogliche Weißbierbrauerei, wird sie 1928 von der Familie Schneider erworben und weitergeführt. Bis heute braut das Familienunternehmen in der mittlerweile sechsten Generation, die von Georg Schneider VI. geleitet wird, nach alter traditioneller Weißbierrezeptur das „Schneider Weisse Original“.

### Bestes Dunkles Bier der Welt

Einzigartig – das beste Dunkel der Welt! Auf dem größten Bierwettbewerb der Welt, dem „World Beer Cup“ in Nashville (USA), ist das Weltenburger Kloster Barock Dunkel als bestes Dunkel der Welt prämiert worden. Das älteste Dunkel der Welt begeisterte mit seinem malzaromatischen, feincremigen Geschmack. Die Silbermedaille beim diesjährigen World Beer Cup reiht sich ein in eine Reihe von Erfolgen: Das Weltenburger Kloster Barock Dunkel wurde 2004, 2008 und 2012 mit dem „World Beer Cup“ in Gold als bestes Dunkelbier der Welt ausgezeichnet und ist damit mit drei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille dekoriert.

### Größtes Hopfenanbaugebiet der Welt

Was wäre das Ursprungsland des Bieres ohne seine regionalen und heimischen Braustoffe? In der Hallertau – oder der Holledau, wie sie von den Einheimischen genannt wird – befindet sich das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt. Hier wird seit über 200 Jahren das „grüne Gold“ kultiviert. Bis heute prägt der Hopfen das Landschaftsbild sowie die Identität und Kultur seiner Bewohner.

### Zwei Weltrekorde, eine Tropfsteinhöhle!

In der Tropfsteinhöhle Schuleroch in Essing sind gleich zwei Weltrekorde beheimatet: Die Hufeisennase Lonely George und das einzigartige freistehende Wasserbecken, der Becherstalagmit. Bisher konnte noch in keiner anderen Schauhöhle der Welt ein gleichartiges Gebilde wie der Becherstalagmit des Schulerochs so freistehend im Raum entdeckt werden. Diese Besonderheit gefällt anscheinend auch der Fledermaus Lonely George. Die Hufeisennase hat einen neuen Weltrekord aufgestellt, in dem er seit über 30 Jahren in der Tropfsteinhöhle Schuleroch überwintert.

# Erfolg trotz vieler Herausforderungen

Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal fusioniert mit Bad Gögginger Raiba – und heißt jetzt Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

**Kelheim.** „Es ist uns in einem schwierigen Marktumfeld gelungen, unsere Position zu festigen und in Teilbereichen weiter auszubauen.“

Der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG, Albert Lorenz, informierte in einer Mitgliederversammlung in Kelheim über die Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres. Sowohl die Mitglieder- als auch die Kundenzahlen sind im letzten Jahr erneut gewachsen.

Ein Grund für diese Steigerung sei seiner Meinung nach „eine Renaissance des Regionalen“. Produkte regionaler Herkunft haben Konjunktur. Menschen bleiben

lieber in der Region und wertschätzen es, wenn sich Unternehmen für ihre Heimat engagieren. Außerdem seien die regionalen Kreditgenossenschaften nicht auf eine schnelle Gewinnmaximierung aus, sondern die Förderung von Mitgliedern und Kunden habe oberste Priorität.

Trotz dieser positiven Eingangsworte machte Lorenz deutlich, dass das Bankenumfeld von zahlreichen herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt sei, denen sich die Bank im vergangenen Geschäftsjahr stellen musste.

Dazu gehören: die anhaltende Niedrigzinsphase, der starke Anstieg regulatorischer Anforderun-

gen, zunehmende Digitalisierung. Alles in allem habe sich die Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG aber gut im Wettbewerb behauptet.

## Bilanzsumme: +8,4 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im abgelaufenen Jahr um 8,4 Prozent auf 683 Mio. Euro. So stiegen auch die in der Bilanz eingestellten Kundenkredite um 35 Mio. Euro auf 441 Mio. Euro.

Mit diesem bemerkenswerten Anstieg um 8,6 Prozent liegt die Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG über dem bayerischen Durchschnitt der Genossenschaftsban-

ken. Insgesamt verwalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank 2017 ein Kundenvolumen in Höhe von 1.419 Mio. Euro und somit um 144 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

Auch im Bereich der Spenden war die Genossenschaftsbank mit einer Summe von 77.000 Euro engagiert, was in vollem Umfang Schulen, Kindergärten, Vereinen und Institutionen der Region zu Gute kam.

Zusammenfassend konnte die Bank wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken und ihren Mitgliedern, d.h. den Eigentümern der Bank, bereits am 24. Mai 5 % Dividende ausschütten.

„Um auch weiterhin am Erfolgskurs festzuhalten, müssen frühzeitig aus eigener Stärke und selbstbestimmt die Weichen dafür gestellt werden“, sagte Vorstandskollege Christoph Schweiger, der auf die bevorstehende Fusion mit der Raiffeisenbank Bad Gögging eG einging.

Die Vertreterversammlungen beider Banken haben bereits grünes Licht gegeben.

Unter dem Slogan „Gemeinsam. In die Zukunft“, wird ab 9. Juli die jetzige Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG unter dem neuen Namen Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG, wie gewohnt die Türen für ihre Kunden öffnen.

Christoph Schweiger: „Mit diesem Zusammenschluss wollen wir der sinkenden Zinsspanne entgegenwirken, den Kostendruck senken, Synergieeffekte mitnehmen und so auf Trends wie steigende regulatorische Anforderungen und Nullzinspolitik reagieren.“



Albert Lorenz (li.) dankte den kompetenten Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Foto: Christina Scheffthaler/Raiba

100 Jahre **UMZÜGE GEBR. RÖHRL** AMÖ-Fachbetrieb Transport GmbH

**Der Umzugsspezialist in Regensburg**

**Vollservice aus einer Hand**  
mit eigenen Schreibern,  
Elektrikern und  
Installateuren

- Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern-, Auslandsverkehr
- Übersee und Containerumzüge
- unverbindliche Umzugsberatung



- Behutsame Umzüge für Senioren
- Beiladungen in alle Richtungen
- Klavier-, Flügel-, Antik- und Kunsttransporte
- Industrie- und Betriebsverlegungen
- geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- Möbellagerung in sauberen Räumen
- Küchenkomplettmontagen - Möbelmontage
- Entrümpelung, Sperrmüll- und Altmöbelentsorgung
- **Rahmenvertragspartner der Bundeswehr**

**Junkersstraße 11 • 93055 Regensburg**

**☎ (09 41) 2 17 71 • Fax (09 41) 2 54 18**

[www.roehrl-umzuege.de](http://www.roehrl-umzuege.de)

**Für uns heißt Umziehen nicht nur transportieren**

[kontakt@roehrl-umzuege.de](mailto:kontakt@roehrl-umzuege.de)

## Riesensandkasten beim Stadtfest

6. bis 7.  
Juli

**Kelheim.** Noch schöner, noch länger: Gleich zwei Tage lang feiert die Stadt Kelheim am 6. und 7. Juli ihr Kreisstadtfest. Los geht's am Freitag um 17 Uhr und am Samstag ab 11 Uhr (jeweils bis Mitternacht). Kulinarische Genüsse bietet die Schlemmermeile, vier Bühnen in der Innenstadt laden zur Party. Zum Verweilen ist am Ludwigsplatz ein großes Zelt aufgebaut, falls das Wetter nicht mitspielen sollte. Es gibt Attraktionen für Kinder mit Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Riesensandkasten und Bierkistenstapel mit dem THW. Den Birausschank werden wieder die Vereine im Namen der drei Kelheimer Brauereien übernehmen.

## „Alte Bekannte“ singen in der Höhle

14. Juli  
18.30

**Essing.** Drei der fünf Sänger des brandneuen A-cappella-Quintetts „Alte Bekannte“ sind ehemalige Wise Guys – und in dieser Tradition steht ihre Musik: A-cappella-Pop vom Feinsten, vielschichtig, intelligent, eingängig, mit vielen neuen Ideen. Am 14. Juli treten sie im Schulerloch auf (18.30 Uhr). Wer die Wise Guys vermisst, darf sich auf die Alten Bekannten freuen. Dauer: 1,5 Std., Erwachsene 35 Euro, Kartenvorverkauf: [info@schulerloch.de](mailto:info@schulerloch.de) oder 09441/ 179 67 78, mehr Infos und alle Konzerte im Überblick: [www.schulerloch.de](http://www.schulerloch.de)

Ehemalige Wise-Guys sind dabei: das A-cappella-Quintett „Alte Bekannte“



## Foto-Tour im Schulerloch

20. Juli  
17 Uhr

**Essing.** Fantastische Höhlenfotos können geübte Hobbyfotografen am 20. Juli machen. Sie dürfen mit Experten gezielt auf Motivsuche gehen. Vorweg bekommen sie eine kurze theoretische Einweisung und hilfreiche Tipps, um einzigartige Tropfsteinbildungen und die ganz eigene Magie dieser Höhle fotografisch einfangen zu können! Vorkenntnisse erforderlich. 17 bis 18.30 Uhr, Erwachsene 26 Euro incl. Höhlen Eintritt.

Anmeldung: [www.fotografieren-verbindet.de](http://www.fotografieren-verbindet.de),  
mehr Infos: [www.schulerloch.de](http://www.schulerloch.de)

## Schäferfest auf der Burg Randeck

1. Juli  
12 Uhr



**Essing.** Auf zum Altmühltaler Lamm-Schäferfest auf der Burg Randeck! Die Besucher erwartet am 1. Juli ein Schäfergottesdienst im Burghof, Eselswanderungen, mittelalterliche Tänze, donnernde Trommeln, Spezialitäten vom „Altmühltaler Lamm“, spannende Aktionen für Kinder, Fierantenmarkt, Streichelzoo und Schafscheren (ab 12 Uhr).

## „Fleischi“ von Bayern 3 moderiert Radrennen

14. +  
15. Juli

**Kelheim.** Das beliebte 24-Stunden-Rennen – am 14. und 15. Juli, zu dem wieder tausende Besucher erwartet werden, moderiert diesmal Radiomoderator Bernhard Fleischmann („Fleischi“). Er folgt auf den langjährigen Stimmungsmacher Armin Wolf. Startschuss: Samstag um 14 Uhr. Nachmittags gibt es erstmalig ein großes Kinderprogramm, das von den Kelheimer Kindergärten gestaltet wird. (Foto: Florian Just)



## „Italienische Nacht“ mit Wein, Antipasti und Modenschau

**Kelheim.** Mit Antipasti, Wein, aber auch Bratwurstsemeln und Bier lockt am Freitag, 13. Juli (ab 18.30 Uhr), die 7. „Italienische Nacht“ in die Altstadt. Bei der Auftaktveranstaltung zum 24-Stunden-Rennen ist mit Modenschau und musikalischer Unterhaltung beste Stimmung wieder garantiert. (Foto: BvS)



13. Juli  
18.30  
Uhr

# Türöffner, Wegweiser und Brückenbauer

Im Landratsamt wurde der Integrationspreis 2018 an zwei Organisationen vergeben

**Lkr. Kelheim.** Er soll ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Toleranz sein, der Integrationspreis, den Landrat Martin Neumeyer mit Dieter Scholz von der Kreis Sparkasse jetzt an zwei Organisationen vergab: Preisträger sind das Abensberger Aktionsbündnis Kultiger und das Kelheimer Bündnis für Menschenwürde. Die evangelische Pfarrerin Barbara Dietrich sprach im großen Sitzungssaal die Laudatio für Kultiger, ein Begriff, der sich aus den Wörtern Kultur und Integration zusammensetzt. Für das Projekt haben sich der Asylhelferkreis,

die VHS und der Verein KAI zusammengeschlossen. Gesang, Theater und Musik spielen bei der Arbeit mit den Grundschulkindern bei der Ganztagsbetreuung eine herausragende Rolle, es gibt aber auch Spiel- und Sportangebote. Dietrich: „Die Kinder sollen in einer sicheren Umgebung Gemeinschaft erleben.“ Christina Kranz-Kohl vom Asylhelferkreis nahm stellvertretend für die Gruppe den Preis entgegen. Für das Bündnis für Menschenwürde sprach Gabi Schmid vom Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt die Laudatio.



Die Kultiger-Mitglieder nahmen den Preis von Landrat Martin Neumeyer (li.) und Dieter Scholz (2. v. li.) entgegen.



Freude beim Bündnis für Menschenwürde: Christiane Lettow-Berger (4. v. li.) hält den Preis in Händen.

Fotos: BvS

Die Organisation ist als Friedensinitiative gegründet worden, und seit 2014 engagieren sich die Mitglieder als Flüchtlingshelfer. „Sie treten für ein tolerantes Miteinander ein, sind Türöffner, Wegweiser und Brückenbauer“, sagte Gabi Schmid. Sie hätten weitergemacht, auch als „der Zenit der Leistungsbereitschaft erreicht war“.

Christiane Lettow-Berger, die den Preis entgegennahm, bestätigte das. „Wir haben viel gelernt über Menschen, die unsagbar viel Leid erfahren haben. Trotz Frust und

Stolpersteinen haben wir unbeirrt weitergeholfen.“ Mit den aktuellen bayerischen Asylplänen könne sie schwer leben. „Es bläst ein kalter Wind.“ Lettow-Berger rief ihre Mitbürger dazu auf, sich zu engagieren. „Alle sind als Helfer willkommen!“

Dieter Scholz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, bescheinigte dem Landkreis eine gute Integrationsarbeit: „Der Kreis Kelheim zeigt, dass ein Miteinander verschiedener Kulturen funktionieren kann.“

BvS

## Die Neuheitenschau 2018 mit Ideen, die begeistern



aus unserer Ausstellung

### cubus pure

Mit zahlreichen Höhen, Breiten und Tiefen ist das **cubus pure** Korbussystem sehr individuell planbar. Mit einer großen Auswahl an Holzarten und Glasfarben bietet es beinahe grenzenlose Planungsmöglichkeiten.



aus unserer Ausstellung

Neue interessante Front, **pflegeleicht** sehr widerstandsfähig. Neues Arbeitsplattenmaterial **mit hoher Strapazierfähigkeit**.

## Große Gartenmöbelausstellung



**GANZ NEU BEI UNS**

Fermob & Farbe  
24 Farben – metallisch, frisch, modern, spritzig oder klassisch.

Einrichtungshaus  
Küchenstudio  
**gassner** GmbH  
www.moebelgassner.de info@moebelgassner.de

Riedenburger Str. 14 · 93309 Kelheim · Tel. 0 94 41/50 44-0  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr · 1. Sa. im Monat 9 - 16 Uhr

# Ehrenamtliche Integrationsbegleiter gesucht!

## Infoabend zu Asyl und Integration im Kelheimer Landratsamt

**Lkr. Kelheim.** Was wäre wohl gewesen, hätten sich nicht vor drei Jahren ungezählte Ehrenamtliche Helfer der vielen Flüchtlinge angenommen, die bei uns Zuflucht suchten? Heute gibt es einen großen Bedarf an Hilfe zur Integration. Darum ging es bei einem Infoabend im Landratsamt, zu dem Veronika Schinn, die neue Integrationslotsin, und Gabi Schmid vom Zentrum für Chancengleichheit am Landratsamt, eingeladen hatten. Sie vermittelten dem kleinen Kreis Interessierter einen ersten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, ehrenamtlich im Bereich Asyl zu helfen.

Als die ersten Flüchtlinge kamen, sei es um andere Themen gegangen, sagte Veronika Schinn: Erste Hilfe leisten, als Helfer und Helferin vor Ort sein, die Grundvoraussetzungen schaffen. Jetzt werden Freiwillige gebraucht, die sich um Nachhilfeunterricht in Deutsch für Kinder und Erwachsene kümmern, oder als Pate bzw. Sprachpartner/in bei der Wohnungssuche, als Begleiter/in bei Arztbesuchen und Behördenangelegenheiten oder auch als Dolmetscher/in

helfen. „Wir können Unterstützung wirklich überall dringend gebrauchen.“

Allgemeine Voraussetzungen seien Toleranz, Offenheit, psychische Belastbarkeit, Hilfsbereitschaft, sagte Veronika Schinn. Weniger geeignet für das Ehrenamt seien Menschen mit einem Schubladendenken, die zu hohe Erwartungen in das Ehrenamt setzen oder andere verändern wollen.

Dazu sollte man sich selbst einige Fragen stellen: Was ist mir wichtig? Was passt zu mir? Habe ich handwerkliche Fähigkeiten, die ich einbringen will? Genauso sei zu überlegen, was man *nicht* wollen oder könne. Sozialpädagoge Dennis Zeller ist mit einigen Asylsuchenden befreundet und möchte sich ehrenamtlich einbringen. Er weiß schon, dass er gerne Kindern helfen möchte. Für ihn wären Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe denkbar. Veronika Schinns Tipp: „Beim Heimleiter der Klosterweg-Unterkunft nachfragen oder in der Grundschule Nord, wo Bedarf ist.“

Eine Familie aus Kelheim möchte Asylbewerber, die eine Wohnung bei ihnen gemietet haben,

bei Alltagsproblemen unter die Arme greifen. Dafür holten sie sich von den beiden Fachfrauen unterstützende Tipps.

Veronika Schinn und Gabi Schmid stehen für Fragen zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Landratsamt jederzeit zur Verfügung. Tel: Gabi Schmid 09441/207-1040, Veronika Schinn

09441/207-1046, gabi.schmid@landkreis-kelheim.de, veronika.schinn@landkreis-kelheim.de, www.landkreis-kelheim.de

Das „Handbuch für die ehrenamtliche Arbeit zur Unterstützung von Asylbewerbern im Landkreis Kelheim“ erhält man im Landratsamt oder lädt es sich auf der Internetseite herunter. *I. Schmailzl*

Gabi Schmid (Mitte) mit Veronika Schinn (re.) und Integrationsbetreuern *Foto: ijs*



## Fit für die eigene Wohnung

### Acht Flüchtlinge nahmen erfolgreich an Kurs zur Mieterqualifizierung teil

**Saal a. d. Donau.** „Flüchtlinge haben es im Allgemeinen besonders schwer bei der Wohnungssuche.“ Veronika Schinn, Integrationslotsin im Landratsamt, hat mit diesen Problemen täglich zu tun. „Denn Vermieter haben oft Vorbehalte und Vorurteile gegenüber Migrant.“

Um hier Abhilfe zu schaffen, gab es nun in Saal a. d. Donau die erste Mieterqualifizierungs-Schulung. Ziel: Die Mietchancen für anerkannte Asylbewerber sollen sich verbessern und Wissenslücken gemeinsam gründlich aufgearbeitet werden.

In fünf Schulungseinheiten nach dem „Neusässer Konzept zur Mieterqualifizierung“ (je zwei Stunden) konnten die Teilnehmer lernen, wie die Mülltrennung in Deutschland geregelt ist, welche Pflichten und Rechte Mieter sowie Vermieter haben, wie richtig geheizt bzw. gelüftet wird und welche Regeln als Mieter zu be-

achten sind. In den Unterrichtseinheiten erstellte man gemeinsam eine Bewerbungsmappe, die die anerkannten Asylbewerber bei Besichtigungsterminen vorzeigen können.

Vermieter haben so die Möglichkeit, sich über den Wohnungsbebewerber zu informieren.

Auch Verständigungsprobleme lassen sich mithilfe der Bewerbungsunterlagen leichter beheben. Am Ende gab es eine schriftliche Leistungskontrolle.

Acht Teilnehmende erhielten ein Zertifikat, das Bürgermeister Christian Nerb den stolzen Prüflingen überreichte. „Ich weiß, es ist schwer, aber ich drücke Ihnen die Daumen, dass Sie bald in eine eigene Wohnung ziehen können!“

Die Teilnehmer suchen nun für sich oder ihre Familie eine Wohnung: Es werden kleine Wohnungen für Einzelpersonen, aber auch Häuser oder größere Wohnun-

gen für Großfamilien gesucht. Einige Teilnehmer haben bereits eine Arbeitsstelle gefunden und alle haben sich in ihrer Gemeinde sehr gut eingelebt. „Haben Sie Wohnraum zu vermieten und/

oder weitere Fragen rund um das Thema? Dann wenden Sie sich bitte im Landratsamt Kelheim an Veronika Schinn, Tel. 09441/207-1046 oder veronika.schinn@landkreis-kelheim.de.

Stolz nahmen die Prüflinge ihre Zertifikate in Empfang (Integrationslotsin Veronika Schinn, li., Bürgermeister Christian Nerb, 3. v. li.) *Foto: Svea Petersen*



# Floriansfest mit feierlicher Segnung

Gottesdienst in der Fahrzeughalle war sehr gut besucht

**Bad Abbach.** Beim Floriansfest der Bad Abbacher Feuerwehr standen diesmal zwei Neuzugänge im Mittelpunkt: Die langersehnte neue Drehleiter und der leuchtend rote Kommandowagen wurden von Pfarrer Dinzinger beim Floriansfest gesegnet. „Die Bediener der Geräte, die Aktiven, sind bei den Segnungen miteingeschlossen“, sagte der Geistliche beim sehr gut besuchten Gottesdienst in der Fahrzeughalle.

Dinzinger: „Ihr müsst in der Realität einen kühlen Kopf bewahren, um diese nicht alltäglichen Anforderungen bewältigen zu

können. Die Konfrontation mit Verletzungen, dem Tod oder der Zerstörung von Eigentum bei Bränden und Unglücksfällen müsst ihr nicht nur technisch, sondern insbesondere mental lösen. Die Technik, die heute gesegnet wird, hilft dabei.“

Und Kommandant Mathias Prasch erinnerte an die veränderten Anforderungen in der 146-jährigen Geschichte der Abbacher Wehr, die „immer komplexer“ werden würden. „Waren es einmal die Brände, so sind es jetzt meist Verkehrsunfälle oder Umweltschäden. Die 31 Jahre alte Drehleiter (DLK) 23-12 und



Pfarrer Anton Dinzinger beim Segnen des Kommandowagens



Festlich geschmückt sind Kommandowagen und Drehleiter: Stellv. Kommandant Maximilian Neubauer (li.) und Kommandant Mathias Prasch halten den großen symbolischen Schlüssel.

Fotos: Simon

der Kommandowagen waren zu ersetzen. Der Kommandowagen BMW X3 mit Allrad wurde nahezu vollständig gesponsert. Die Kommune musste nur marginale Kosten übernehmen.“ Bürgermeister Ludwig Wachs übergab beide Schlüssel an Prasch.

Er bedankte sich bei allen Geldinstituten, Firmen, dem Feuerwehrverein und einer Klinik sowie der „Ambulanten In-

tensivpflege Bayern“ des Saaler Unternehmers Gökhan Altincek, die den BWM finanzierten. Aufgrund der leeren Marktkasse kam man auf diese Idee.

„Als ich Altincek die Finanzierungslücke vorgetragen hatte, sagte er spontan, ‚das ist meine Spende‘“, sagte Ludwig Wachs, der unter den Festgästen Altbürgermeister Jakob Will und Kreisbrandinspektor Karl-Heinz Rott begrüßte.

Die Besucher informierten sich über die Aufgaben der Wehr und konnten das Innenleben der roten Autos besichtigen. Für die Kinder gab es wieder ein buntes Programm.

Simon

## Jugendleistungsspange für Feuerwehrler



Um Geschick und Schnelligkeit geht's beim Ankuppeln. Foto: FFW Lengfeld

**Lengfeld.** Motiviert und hervorragend vorbereitet: Das waren die elf Teilnehmer der Feuerwehren Lengfeld (8) und Saalhaupt (3),

bei denen die Jugendspange abgenommen wurde. Am Lengfelder Gerätehaus prüften die Schiedsrichter der Landkreisführung

Kelheim bei den Einzelübungen u.a. das Anlegen eines Mastwurfs oder das Auswerfen eines doppelgerollten C-Schlauchs. Um das Ankuppeln eines C-Strahlrohrs an einen C-Schlauch oder das Zu-

ordnen von Gerätschaften ging es bei den Truppübungen. Alle Jugendlichen bestanden die Aufgaben erfolgreich. Dann wurde bei neun Aktiven das Leistungsabzeichen in THL abgenommen.

**Einbruch  
SCHUTZ  
PROFIS**

PROFI-  
**ABUS**  
FACHERRICHTER

**Gerhard Auburger**  
St.-Georg-Straße 12  
93077 Bad Abbach/Peising  
Tel. 09405 6685  
[www.einbruchschutzprofi-auburger.de](http://www.einbruchschutzprofi-auburger.de)

# „So kann man lernen, das Feuer zu ‚lesen‘“

## Fünf-Tage-Training im Brandübungs-Container

**Kelheim.** Eigentlich ist es eine gute Nachricht: In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Brandeinsätze am Einsatzaufkommen der Feuerwehren zurückgegangen.

Gleichzeitig aber wird es dadurch – gerade für die jungen Feuerwehrler – immer schwieriger, die erforderliche Einsatzerfahrung zu gewinnen. Persönliche Erfahrungen sind aber extrem wichtig, um Fehlentscheidungen bis hin zu lebensgefährlichen Situationen zu vermeiden.

Der feststoffbefeuerte Brandübungscontainer am Kelheimer Hafen hilft, diese Lücke zu schließen. Kreisbrandmeister Michael Gruber betreute die Trainingswoche, in der an fünf Schultagen acht Trainings-Durchgänge mit insgesamt 64 Teilnehmern absolviert wurden.

„Die Situation im Container soll die Atemschutzgeräteträger fit machen für schwierige Einsätze. Sie müssen lernen, das Feuer zu

‚lesen‘.“ Und mit dem Übungscontainer kann eine realitätsnahe Brandbekämpfung unter umluftunabhängigem Atemschutz trainiert werden.

„Früher waren es massive Holzmöbel, die bei Wohnungsbränden in Brand gerieten. Heute haben wir mehr Kunststoff – und der brennt viel schneller“, erklärt Gruber.

Die sogenannten Pyrolysegase sammeln sich unter der Zimmerdecke, und die Temperatur steigt dort oben auf mehr als 900 Grad. Die Trainingseinheiten vermitteln unter anderem, wie Brandverläufe erkannt und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden können.

Das Projekt, in das der Freistaat Bayern insgesamt 1,2 Millionen Euro investiert, wird vom Landesfeuerwehrverband Bayern organisatorisch begleitet und ist auf vier Jahre (beginnend im Jahr 2015) angelegt.

So können insgesamt ca. 7200 Atemschutzgeräteträger geschult werden.



Mit dem Übungs-Container wurde im Kelheimer Hafen eine realitätsnahe Brandbekämpfung trainiert (oben). Hinein in den Rauch, hinein in die Hitze: Schulungsteilnehmer an echtem Feuer. *Fotos: Maximilian Neubauer*



# „Der Spaß hat sich noch erhöht!“

## Tag der offenen Tür: Die Grüne Au weihte neuen elektronischen Schießstand ein

**Peising.** Die Pappstreifen, auf die bei analogen Anlagen geschossen wird, sind in Peising Vergangenheit: Die Grüne Au weihte mit kirchlicher Segnung und einem Tag der offenen Tür ihre neue elektronische Schießanlage ein. Damit ist man so modern aufgestellt wie kein anderer Verein der Sektion.

Jeder Schuss wird den einzelnen Schützen jetzt sofort auf einen Monitor an ihrem Platz übertragen. Im Schützenstüberl kann man das Schießen ebenfalls direkt verfolgen.

Schützenmeister Arne Köpke: „Der Spaß hat sich für uns alle auf jeden Fall noch erhöht!“ Die Schützen sehen sofort genau, wo sie getroffen haben, und das Justieren des Gewehres ist einfacher. Im November 2017 wurde mit dem Umbau begonnen, „insgesamt waren es 650 Stunden Eigenleistung.“ 40.000 Euro kostete die neue Anlage, 25 Prozent davon

trug der Freistaat Bayern. „Wir hatten außerdem einige Sponsoren, und unsere Mitglieder haben auch gespendet.“

Die Grüne Au hat die meisten Jugendlichen weit und breit, und Köpke erhofft sich nun einen noch stärkeren Zulauf. Julia Bantelmann (14), die mit Freundin Carina Limmer kam, machte die ersten Probeschüsse. „Das ist schon interessant.“ Sie wolle sich überlegen, Mitglied zu werden.

Bundeswehr-Pfarrer Albert Walbrunn segnete die Anlage, und danach fand ein Schauschießen statt – ein Finalkampf wie bei den Olympischen Spielen, bei dem acht AufLAGeschützen gegeneinander antraten (Sieger: Georg Schmidbauer). Im Schützenstüberl wurde der Wettkampf auf großem Bildschirm verfolgt, kommentiert und bejubelt. Kein Zweifel: Nicht nur das Schießen macht jetzt mehr Spaß, sondern auch das Zuschauen. *BvS*



Julia Bantelmann (14) kam zum Tag der Offenen Tür. Der Vorsitzende Alois Ostermeier erklärte ihr unter anderem, wie man das Gewehr richtig hält. *Fotos: BvS*



Beim Schauschießen konnten die AufLAGeschützen die neuen Monitore testen.

## Dritter Platz bei Weltcup für Pascal



Pascal Seifert (re.) konnte in Budapest an seine Erfolge bei den Austrian Classics anknüpfen.

### Bad Abbach.

Mehr als 2000 Starter waren beim Weltcup in Ungarns Hauptstadt Budapest gemeldet, darunter auch die Bad Abbacher Pointfighter der Taekwon-Do-Kickboxschule Jungshin e. V. Und die Bronzemedaille sicherte sich Pascal Seifert! Während es bei seinen Vereinskameraden

Michael Huber, Marco Seifert und Stefanie Gleixner ausnahmsweise nicht gut lief – alle schieden bereits in den ersten zwei Runden aus – konnte Pascal an seinen Erfolg in Innsbruck anknüpfen. Bei den Austrian Classics hatte er seine Gegner reihenweise von der Matte gefegt.

Beim Weltcup rückte der 14-Jährige bis ins Halbfinale vor, wo er einem Slowenen gegenüberstand. „Nur zwei Punkte trennten mich am Ende vom Einzug ins Finale, sehr bedauerlich“, kommentierte Pascal das Ergebnis.

Aber wieder auf dem Podest zu stehen, machte die Enttäuschung für ihn nur noch halb so schlimm.

## German Cup brachte gute Erfolge für junge Talente



Marco Seifert, Emilia Rott, Vincent Rott, Pascal Seifert, Tristan Rott, Carolin Ruckdeschel, Anna Fautz (v. li.)

Fotos: Inge Ruckdeschel

### Bad Abbach.

Nicht nur im Kickboxen, sondern auch im Taekwon-Do spielt die Talentschmiede Jungshin ganz vorne mit: Sieben Starter feierten in Thale (Sachsen-Anhalt) beeindruckende Erfolge, holten beim German Cup der Internationalen Taekwon-Do Federation (ITF) einen Siegerpokal, eine Silbermedaille und drei Bronzemedailen.

In gewohnter Manier zog Marco Seifert (16) im Sparring durch die Vorrunden und ließ seinem Finalgegner keine Chance, so dass er sich den Pokal für den 1. Platz schnappte.

Emilia (11) und Tristan Rott (14), Anna Fautz (19) und Carolin Ruckdeschel (26) traten im Formenlauf (Tul) an den Start.

Immer sofort im direkten Vergleich mit dem jeweiligen Gegner musste der vorgeschriebene Ablauf der Tul mit präzisen Techniken, Kraft und Ausdruck präsentiert werden.

Während Emilia Rott und Carolin Ruckdeschel ihre Gegner gleich ziehen lassen mussten, rückten Anna Fautz und Tristan Rott eine Runde vor.

Anna Fautz holte so die Bronzemedaille, und für Tristan Rott ging es dann weiter in den Finalkampf.

Hier unterlag er zwar seinem Gegner, konnte aber die Silbermedaille erringen.

Beim Formenlauf der Teams belegten die Bad Abbacher mit Emilia und Vincent Rott, Pascal und Marco Seifert einen dritten Platz.

Infos unter [www.jungshin.de](http://www.jungshin.de) oder Tel. 09405/ 5905

**Wir schauen gerne etwas genauer hin!**

Schadengutachten	Leasing Service	Sondergutachten
Fahrzeugaufbereitung	Oldtimerberatung	Beweisgutachten

Gerhard Hertel  
Öffentlich bestellt und vereidigt durch die IHK Regensburg als Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

IFS: BVS: Classic Data

Sachverständigenbüro  
**Hertel** GMBH  
Pfarrer-Scheuerer-Str. 6b - 93080 Pentling  
Telefon 09405 50102-0 · info@hertel-sv.de

**HIRSCH**  
CREATIVE BÜROEINRICHTUNGEN

Gesundheitsstühle  
Büromöbel  
Bürobedarf  
Tinte-Toner  
Kopiergeräte

Besuchen Sie uns  
in unseren ONLINE SHOP  
oder direkt in unserer Ausstellung

**Gesundheitsstühle**

Hirsch Büroeinrichtungen u. Computertechnik GmbH  
Schäfflerstraße 20  
93309 Kelheim  
Tel. : 09441 2975-0 / Fax : 09441 2975 -75  
e-Mail : [hirsch-bueroechnik@t-online.de](mailto:hirsch-bueroechnik@t-online.de)

## Peisinger schießen sich in die Kreisliga

**Peising.** „Alle an einem Strang ziehen“ – mit diesem Motto schwor sich der SC Peising im März bei der Jahreshauptversammlung auf einen Aufstieg in die Kreisliga ein. Und setzte das jetzt erfolgreich um: Vor 400 Zuschauern siegte die SG Peising/ Bad Abbach II in Thalmassing hochverdient gegen Freier TuS Regensburg. In der 70. Minute war die Spielgemeinschaft noch mit 1:0 im Rückstand. Doch dann konnte man das Spiel drehen und siegte am Ende klar mit einem 3:1.

Außenverteidiger Felix Rosenhagen, der wegen einer Knieverletzung nicht mitspielen konnte: „Wir hatten die Saison punktgleich mit dem FC Mintraching auf dem 2. Platz beendet. Deswegen mussten wir ein Ent-

scheidungsspiel austragen. Das gewannen wir in Thalmassing mit 1:0 und erreichten damit den Relegationsplatz.“ Drei Tage später fand dann am gleichen Ort das Aufstiegs-Spiel statt.

Rosenhagens Fazit: „Wir haben mit unserer jungen Mannschaft im Saisonendspurt kühlen Kopf bewahrt. Großartig war aber auch der Support unserer Fans, speziell in den entscheidenden beiden Spielen in Thalmassing!“

Jubelnd fuhren die Spieler (Durchschnittsalter: 23) anschließend mit Trainer Michael Nüßle und Platzwart Bob Hoffmann eine Stunde lang mit Bulldog und Auto-Corso durch Bad Abbach und Peising. Rosenhagen: „Gefeiert haben wir dann noch bis zum nächsten Morgen.“

*BvS*



Riesenjubiläum: Nach dem Erfolg in Thalmassing (oben) fuhren die Sieger mit Bulldog durch Bad Abbach und Peising.

*Fotos: BvS, SC Peising*

## Mit akrobatischen Sprüngen bis nach Shanghai

Rope-Skipperin Olivia aus Bad Abbach fliegt mit ihrem Team zur WM

**Bad Abbach/Neutraubling.** Nur noch wenige Wochen bis zur WM in Shanghai – aber von Lampenfieber keine Spur. Olivia sitzt in einer Trainingspause entspannt am Boden der Turnhalle. Seit neun Jahren springt die jetzt 17-jährige Bad Abbacherin für den TSV Wacker 50 Neutraubling – und seit 2014 von Erfolg zu Erfolg. Gemeinsam mit ihren Teamkameradinnen der Abteilung Move and Jump trainiert die Rope Skipperin vier Mal pro Woche zweieinhalb Stunden lang. Beim Rope-Skip-

ping muss man Akrobatik, Speed (Schnelligkeit) und Freestyle beherrschen. Die Sprünge sind ähnlich vielfältig wie beim Eiskunstlauf. Und mindestens genauso atemberaubend. Hier gibt es Salti und Grätschen in einem Tempo, das einem den Atem raubt. Wie kann man derartig akrobatisch Seilspringen, ohne ein einziges Mal im falschen Moment in die wirbelnde dünne Stahlschnur zu laufen? Was für den Zuschauer ein Rätsel bleibt, beherrschen die jungen Sportlerinnen mit schein-

barer Leichtigkeit und größter Perfektion. Olivia Gessner macht ein paar halsbrecherisch wirkende simultane Sprünge mit ihrer Freundin Zonile Morokane (17), die ebenfalls aus Bad Abbach kommt und bei Wettkämpfen immer öfter vordere Plätze belegt, bei der WM aber nicht dabei ist. Zum fünften Mal in Folge ist es dem Rope-Skipping-Team im März gelungen, den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters nach Hause zu holen. Olivia sicherte sich in Lüneburg auch

noch die Teilnahme an den Einzelmeisterschaften der Weltmeisterschaft, ebenso wie Teamkameradin Anna Uhl.

Und das Lampenfieber? Kommt das noch irgendwann? Olivia nickt lachend. „Ein paar Tage vor dem WM-Start wird es losgehen, das ist meistens so bei Meisterschaften. Aber wir lenken uns dann gegenseitig ganz gut ab und freuen uns, die anderen Rope Skipperinnen aus aller Welt wiederzusehen.“

*Bettina von Sass*



Das WM-Team: Olivia Gessner, Anna Uhl, Stefanie Lex, Verena Silbereisen, Julia Schmid und Trainerin Magdalene Kroll (v. li.)

*Foto: Gessner*



Die beiden Bad Abbacherinnen Olivia Gessner (li.) und Zonile Morokane – beide gehen in die elfte Klasse des Donau-Gymnasiums

*Foto: BvS*

# Kalender

## 07 2018

Keine Gewähr – Änderungen vorbehalten

### REGELMÄSSIGE TERMINE

#### KELHEIM

##### Rathaus Kelheim / Bürgerbüro

Ludwigsplatz 16, T: 09441/ 701-0

##### • Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 8–16 Uhr

Mi und Fr 8–12 Uhr

Weiter Termine nach Vereinbarung

##### Schiffsfahrten / Kinder-Aktionen

Kinderwagl-Tag: Immer Donnerstags fahren Mütter mit Kinderwägen auf der „Altmühlperle“ zum halben Fahrpreis. Einserschüler: Während der bayerischen Sommerferien fahren Kinder mit mindestens einer 1 im Zeugnis zum halben Fahrpreis (nur in Begleitung Erwachsener). Geburtstagskinder bis 16 Jahre fahren kostenfrei (gegen Vorlage des Ausweises). Mehr Infos: [www.altmuehltal.de](http://www.altmuehltal.de) (Foto: Henning)



##### Altstadtspaziergang

Dienstags und Freitags 19.00–20.00 Uhr

Tourist-Info | Ludwigsplatz 1

Die Gästeführer/innen zeigen die unerwarteten Seiten Kelheims und die Lebendigkeit der Stadt. Sie erfahren mehr über die Menschen, die in der Stadt lebten, die spannende Geschichte rund um die Ermordung Herzog Ludwigs I., den tragischen Verlauf des Freiheitskampfes gegen die Österreicher und die Leidenschaften König Ludwigs I. Eintrittspreise/Gebühr: 5 €, mit Altmühl-Donau-Card 3 €, T: 09441/ 70 12 34

##### Archäologisches Museum Kelheim

Lederergasse 11, T: 09441/ 10492 und 10409

##### • Öffnungszeiten

Di–So: 10–17 Uhr

Mo geschlossen, außer an Feiertagen

##### Orgelmuseum Kelheim

Das Orgelmuseum ist bis 31. Oktober täglich (außer montags) von 14–17 Uhr geöffnet. Konzertinos mit anschl. Museumsführung finden bis 30. September jeweils donnerstags um 20.00 Uhr statt. Führungen für Gruppen können unter Tel. 09441/7750 vereinbart werden.

##### VdK Orstverband Kelheim

trifft sich ab dem 19. September jeden 3. Montag im Monat um 15 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus Berzl in Kelheim.

Kontakt: Jürgen Mathes, T: 0151/ 11 65 94 16

#### BAD ABBACH

##### Rathaus Bad Abbach

Raiffeisenstr. 72, T: 09405/ 95900

##### • Öffnungszeiten ab 1. Mai 2015:

Mo bis Fr: 8–12 Uhr, Mo und Di: 14–16 Uhr

Do: 14–18 Uhr,

Mittwoch nachmittags geschlossen.

[www.bad-abbacher.de](http://www.bad-abbacher.de)

##### Eltern-Kind-Gruppen im katholischen

Pfarrsaal (Kirche zur Hl. Familie)

Montag 10.30–12.00 Uhr: Andrea Blaschke

Mobil: 0157/ 89 16 25 98 (whatsapp möglich)

oder T: 09405/ 46 36

Dienstag 9.00–11.00 Uhr: Andrea Halbauer

T: 09405 / 91 79 07

Mittwoch 9.00–11.00 Uhr: Andrea Halbauer

Donnerstag 9.30–11.00 Uhr: Monika Kroiß

T: 09405 / 91 81 45

##### Evang.-Luth. Kirchengemeinde

• Jeden Montag 09.00–11.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindezentrum

• Jeden Dienstag 20.00 Uhr Chorprobe

Singkreis, Gemeindesaal Kreuzkirche

• Jeden Donnerstag 19.45–21.00 Uhr

Jugendchor im Gemeindesaal (außer in Ferien)

• Jeden Freitag 16.00–17.30 Uhr

Kindergruppe 6–10 Jahre, Gemeinde-

saal Kreuzkirche (außer in Ferien)

• Mittwochs im 14-tägigen Wechsel Haus-

bibelkreis um 20.00 Uhr in Teugn;

Termine bei H. Köstler unter

Tel. 09405/ 7219 erfragen

• Jeden Sonntag Jugendgruppe von

18.00–20.00

Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche

• Ab 18. September:

Jeden Freitag 16.00–17.30 Uhr Kindergruppe

Jeden Sonntag: 19.00 Uhr Jugendgruppe

##### Fit von Kopf bis Fuß

„Brainwalking“ (Gehirn- und Körper-Training)

jeden Montag

19 bis 20 Uhr, Treffpunkt Eingang Kurhaus UG,

Preis für Gäste mit Kurkarte 6 Euro. Bitte um

Anmeldung. Informationen

T.: 09405/ 95 77 54 oder [www.eigenart-elro.de](http://www.eigenart-elro.de)

##### Freie Wähler

Jeden 3. Mittwoch eines Monats um 19.30 Uhr

Stammtisch beim Wastlwirt

##### Freitagsmarkt am Pfeiffer-Markt

9.00–15.00 Uhr, jeden Freitag | Kartoffel und

Gemüse vom Schlegelhof, Käse und Brot vom

Biohof BUTZ, Biofleisch vom Beerhof u. a.

Jeder Abbacher, der seine Produkte verkaufen

möchte, kann sich bei Richard Pfeiffer (Handy

0179/ 472 45 06) um einen Stand bewerben.

##### Wallfahrtskirche Frauenbründl

Mittwochs, donnerstag, freitags und sonntags

jeweils um 8.30 Uhr Hl. Messe, davor Rosenkranz



Alle kirchlichen Termine finden Sie im Internet unter:

[www.Kirchensuchmaschine.diomira.de/katholische\\_kirchen\\_in\\_kelheim.htm](http://www.Kirchensuchmaschine.diomira.de/katholische_kirchen_in_kelheim.htm)[www.ev-luth-kirchengemeinde-kelheim.de](http://www.ev-luth-kirchengemeinde-kelheim.de)[www.st-nikolaus-pfarrei.de](http://www.st-nikolaus-pfarrei.de)[www.bad-abbach-evangelisch.de](http://www.bad-abbach-evangelisch.de)

##### Marktbücherei Öffnungszeiten

Di: 09.00–12.00 Uhr, 16.00–19.00 Uhr

Do: 16.00–19.00 Uhr, Sa: 10.00–12.00 Uhr



##### Museum im neuen Rathaus

• Öffnungszeiten: Do u. So 14–16 Uhr

##### Selbsthilfegruppe Tinnitus

Jeden 1. Mi im Monat von 17.30–19.30 Uhr

Treffen in der Goldberg-Klinik Kelheim, Kontakt:

T.: 09441/ 5712 (09405/ 4724, 09405/ 2300)

##### Spielmanszug Bad Abbach

Jeden Mo. Anfängerkurs ab 19 Uhr, Registerpro-

ben für Fanfaren, Flöten u. Schlagwerk ab 19 Uhr,

Anmeldung für Schnupperkurse ab 19 Uhr,

jeweils in der Grundschule, anschl. Stammtisch

beim Wastlwirt

##### Telefonsprechstunde

jeden Do ab 20 Uhr, Heilpraktikerin Uta Appolts-

hauser, T.: 09405/ 94 07 28.

##### Tiergehege im Kurpark

• Öffnungszeiten Winter:

Werktags geschlossen

Samstag, Sonn- und Feiertage: 15 bis 17 Uhr

• Pädagogische Sonderführungen für Gruppen

nach Absprache. Anmeldung bei der Kurver-

waltung. T.: 09405/ 959 90

• Die Öffnungszeiten wechseln zur Zeitumstel-

lung im Herbst und Frühjahr (letzter Sonntag im

Oktober/März)



##### VdK Ortsverband

• Mittwochs von 13.30–15.30 Uhr

Sprechstunde im Rathaus

##### Wertstoffhof Öffnungszeiten

Mo: 09.00–12.00 Uhr, Di: 16.00–19.00 Uhr

Fr: 14.00–19.00 Uhr, Sa: 09.00–14.00 Uhr

Stinckelbrunnstr. 32 (Tunnelparkplatz)

Tel. 0151/ 11 27 82 38

Abfall-Anlieferung bitte bis spätestens zehn

Minuten vor den jeweiligen Schließzeiten!

##### Wochenmarkt in der Fußgängerzone

• Dienstags und freitags von 07.00–13.00 Uhr

##### Ukulele-Stammtisch

• jeden 3. Mi. im Sportpark Bad Abbach

#### RIEDENBURG

##### Nächtliche Stadtführung

Jeden Mittwoch 21.00–22.30 Uhr, Treffpunkt Marktpl. 1. Nachtwächter Gustl führt durch die romantischen Gassen. Spannende Geschichten erfährt man von einer leibhaftigen Hexe sowie von Wasch- und Fischerfrauen. Anmeldung jeweils Di bis 18.00 Uhr (ab 5 Personen, 5,00 Euro), T: 09442/ 90 50-00

##### Hoagarten im Gasthof Schwan

Jeden 2. Freitag im Monat lädt der Gasthof Schwan zum Hoagarten mit Livemusik ein (19.30–22 Uhr), Marktplatz 5

##### Antik-Flohmarkt

Von März bis Oktober findet jeden 3. Sonntag ab 8 Uhr ein Antik-Flohmarkt auf dem Brauereigelände statt (mit Bewirtung im Biergarten). Hammerweg 5

#### REGENSBURG

##### Stadtführungen Regensburg

• „Eine historische Stadt erleben!“ Turnus für Einzelgäste, tägl. 10.30 Uhr, Sa/So/Fei auch um 14.30 Uhr. Treffpunkt Tourist-Info Altes Rathaus. Hingehen, Ticket lösen, mitgehen, genießen!

##### Museen der Stadt Regensburg |

Dachauplatz 2-4

Mittelalterliches Handwerk, archäologische Spuren in Regensburg, Ausstellung im Historischen Museum (bis 29. Juli)

##### Brückturm-Museum

Im letzten erhaltenen Turm der Steinernen Brücke wird die Geschichte der 900-jährigen Brücke lebendig. April bis Oktober tgl. 10–19 Uhr

##### document keplerhaus

Das Sterbehaus des berühmten Astronomen Johannes Kepler (1571–1630). Exponate geben guten Einblick in sein Werk, geöffn. Sa, So und Feiertage 10.30 Uhr bis 16 Uhr

##### Stadt. Galerie im Leeren Beutel

„Kristallwelt“, Bilder von Bernd Zimmer (bis 2. Sept.). Ergänzend zeigt der Kunst- und Gewerbeverein Regensburg die Ausstellung „Bernd Zimmer. Alles fließt. Holzschnitt. Bilder“ (22. Juli)

##### Artspace Erdel | Fischmarkt 3

Juan Fernando de Laiglesia, Die Struktur des Planeten, experimentelle Bilder. Der Künstler spürt der Kraft der Elemente nach (bis 30. August)

[www.der-kelheimer.de](http://www.der-kelheimer.de)

# Funkkontakt zur ISS? Für Emil Ott kein Problem

Kelheims umtriebiger Heimatforscher feierte seinen 95. Geburtstag

**Kelheim.** Emil Ott steht kerzengerade am Panoramafenster seines großen Hauses in Ihrlerstein. Der Heimatforscher, der in Kelheim eine Institution ist und dessen 95. Geburtstag gerade groß gefeiert wurde, zeigt auf die steil zur Stadt hin abfallenden Hänge. „Hier haben meine Eltern noch mit Pferden die Felder bestellt.“ Als Kinder hätten sie sich Schiefelinge eingezogen, wenn sie barfuß die Pferdefuhrwerke über die hölzerne Donaubrücke bringen mussten. Erinnerungen an eine ferne Zeit. In denen sich Ott aber nicht verliert. Er kommt auf die Gegenwart zu sprechen. Auf die modernen Zeiten.

Ob die Besucherin mal mit ins Arbeitszimmer kommen will, um zu sehen, wo sich die ISS gerade aufhält? „Ich habe da ein spezielles Programm.“ Ein paar Klicks am Computer, und Emil Ott zeigt auf eine Linie, die sich über eine Weltkarte spannt. „Hier, dieser Punkt, das ist die ISS. Sie fliegt gerade über Russland. Und das hier ist mein Standort.“ So wisse er immer, wann die Raumstation über Kelheim zu sehen ist.

„Aber auch sonst schaue ich gerne in die Sterne.“ Ott versteht etwas von Astronomie. In klaren Sommernächten fährt er manchmal ganz hinauf nach Ihrlerstein, legt sich ins Gras und schaut in den Himmel. „Nicht nur, wenn die ISS vorbeifliegt.“

Beiläufig erwähnt er, dass er sich mal mit einem Funker an Bord der ISS unterhalten habe. Der gelernte Radiomechaniker-Meister



Emil Ott 1928 als Fünfjähriger am Denkmalsockel: das Haus Ludwigsplatz 4 gehörte dem mütterlichen Zweig der Familie.

hat nämlich eine große Leidenschaft: den Kurzwellenfunk. Der hat ihm sogar 1988 die Verdienstmedaille beschert.

Denn Ott, in dessen Haus überall afrikanische Skulpturen und Bilder zu sehen sind, hat als Zivilist wichtige Entwicklungshilfe geleistet. „In den 80er Jahren bin ich immer wieder in den Kongo geflogen, mit einer Transall.“ Über Funk hatte er zuvor einen Major der Bundeswehr kennengelernt, der wusste, wie wertvoll Otts Kenntnisse für Afrika sein könnten.

Das Auswärtige Amt beauftragte ihn außerdem mit der Koordination von medizinischer Ausrüstung, Ersatzteilen und Maschinen. 300 solarbetriebene Funkstationen hat er mit aufgebaut. Einmal flog er sogar eine Kirchenglocke

in das zentralafrikanische Land. „Heimlich, inoffiziell. Davon wusste niemand.“ Er unterstützte katholische und evangelische Missionare, die im Regenwald humanitäre Hilfe leisteten.

Noch heute hat er mit Internet und via Kurzwelle Kontakte in den Kongo. „Immer noch braucht man dort den Funk, um sich von Dorf zu Dorf zu verständigen, Internet gibt es nicht überall, oder es ist teuer.“

So weltläufig interessiert Ott auch ist: Die große Liebe des Vaters zweier Kinder – seine Frau Paula starb vor acht Jahren – gilt der Heimatforschung. Kelheimer Geschichte ist in vielen Ordnern versammelt. So zum Beispiel die der Emil-Ott-Straße, die nach seinem Vater benannt ist. Mit vielen Fotos akribisch dokumentiert ist die Re-

staurierung des Hauses Ludwigsplatz 4, in das in diesen Tagen ein neues Lokal einzieht. Hartnäckig könne er sein, und sich regelrecht hineinwühlen in Themen, die ihm wichtig sind. „Ich bin zum Beispiel seit Längerem damit beschäftigt, zu beweisen, dass die Otto-Kapelle nicht der Kirche, sondern der Stadt gehört. Da macht man sich nicht nur Freunde ...“

Gibt es eigentlich irgendetwas, das Ott nicht interessiert? Da muss der langjährige Kelheimer Stadtrat nicht lange überlegen: „Ja, Parteipolitik!“ Für Kommunalpolitik interessiere er sich dafür umso mehr. Ein großes Hobby seien früher übrigens noch Motorräder gewesen. „Ich bin viele Rennen gefahren.“ Und heute? „Fahre ich E-Auto. Was sonst?“

*Bettina von Sass*



Ein Fernschreiber mit Morsetechnik aus dem Jahr 1900. Fotos BvS (2); privat



Dieses alte Funkgerät hat Ott gerade repariert. „Das schicke ich jetzt zurück in den Kongo. Dort wird es dringend gebraucht.“

Weitere Termine finden Sie auf unseren Veranstaltungsseiten

**SONNTAG 01.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Gänschänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling  
 Tel. 09451-5219853

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim  
 Tel. 09441-178330

**MONTAG 02.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid  
 Tel. 09452-1456

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19.15 Uhr Rückenschule mit Anett Möckel, Kurhaus UG  
 19 Uhr Brainwalking, Fit von Kopf bis Fuß, Kurpark, Eingang Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

**DIENSTAG 03.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach  
 Tel. 09405-95350

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 10 Uhr Bodystyling mit Heike Pfaffenzeller, funktionelles Körpertraining, Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Ihrlerstein, Tel. 09441-682393

**MITTWOCH 04.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach, Tel. 09405-2244

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Ludwigs-Apotheke, Brunngrasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

**DONNERSTAG 05.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Marien-Apotheke, Rathausplatz 5, Schierling  
 Tel. 09451-941313

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19 Uhr Bunt durcheinander, Kurkonzert, Kursaal  
 18 Uhr Pilates, Kurhaus UG  
 19 Uhr Yoga, Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Rats-Apotheke, Ludwigsplatz 1, Kelheim, Tel. 09441-9444

**REGENSBURG**

**Stadtführung**  
 18.30 Uhr, „Sesam, öffne dich!“ Ein Blick hinter Regensburger Fassaden, ab Salzstadel WEZ, Auskunft und Tickets an der Tourist-Info, Tel. 0941/507 44 10

**FREITAG 06.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Marien-Apotheke, Hauptstraße 21, Saal, Tel. 09441-675006  
 Burg-Apotheke, Mühlstraße 2, Riedenburg, Tel. 09442-905030

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 18 Uhr Jahreskonzert der Musikschule Dukart

Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge  
 19 Uhr Atempause für die Seele, 25. Min. meditative Live-Musik und Texte, ev. Kreuzkirche, Stinckelbrunnstr. 1

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Burg-Apotheke, Mühlstraße 2, Riedenburg, Tel. 09442-905030

**SAMSTAG 07.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Asam-Apotheke, Hauptstraße 36, Rohr, Tel. 08783-967466

**Staubing hat eine der schönsten Dorfkirchen**

**Staubing.** „Wie ein Theatersaal mit bewegten Figuren wirkt das Kircheninnere. Das macht St. Stephan zu einer der schönsten Dorfkirchen Niederbayerns“, findet Dr. Jutta Göller. Bei ihrer Staubinger Führung (7. Juli) geht sie bis in die Romanik zurück, aus der das ehemalige Beinhaus stammt. Den Schwerpunkt bildet aber das heutige Gotteshaus, das um 1750 errichtet wurde. Das Deckengemälde zeigt den Heiligen über einer Donaulandschaft. Treffpunkt: 17 Uhr vor der Staubinger Kirche, anschließend gemütliches Zusammensein in einem nahegelegenen Wirtshaus. Veranstalter: Kelheimer Touristik-Initiative (KTI).

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Sophien-Apotheke, Riedenburger Straße 2, Kelheim  
 Tel. 09441-2266

**ESSING**  
 Schulerloch  
 18 Uhr-19.30 Uhr Extra lange Meditation in der Tropfsteinhöhle, Entspannen und Energie tanken für Anfänger und Geübte, 18 Euro, bitte kleiden Sie sich bequem und vor allem warm, Anmeldung: info@schulerloch.de oder Tel. 09441 / 17 96 778

**SONNTAG 08.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 St. Nikolaus, Hölkeringer Str. 9, Pentling, Tel. 0941-97897

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Stadt-Apotheke, Donaustraße 16, Kelheim  
 Tel. 09441-3696

**ESSING**  
 Schulerloch  
 14.30 – 15.30 Uhr „Met, Speer und Spindel“: Keltische Vorführung für Einzelpersonen und Familien, kostenfrei. Entdecken Sie die Welt unserer Vorfahren bei einer kurzweiligen Mitmach-Vorführung. Anmeldung info@schulerloch.de oder Tel. 09441 / 17 96 778, mehr Informationen www.schulerloch.de

**MONTAG 09.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Rosen-Apotheke, Rottenburger Straße 4, Langquaid,  
 Tel. 09452-2129

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19.15 Uhr Rückenschule mit Anett Möckel, Kurhaus UG  
 19 Uhr Brainwalking, Fit von Kopf bis Fuß, im Kurpark, Eingang UG Kurhaus

Seniorengruppe  
 14 Uhr Märchenerzählungen mit Gisela Hiebl, Pfarrsaal, Römerstr. 9

Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge  
 18.30 Uhr Meditativer Spaziergang im Kurpark mit Klinikseelsorger Tobias Wechler, Treffpunkt Musikpavillon

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim, Tel. 09441-9111

**DIENSTAG 10.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Gänschänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling,  
 Tel. 09451-5219853

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19 Uhr Bodystyling / funktionelles Training mit Heike Pfaffenzeller, Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim, Tel. 09441-178330

**REGENSBURG**  
**Stadtführung**  
 18.30 Uhr „Von den Krautern zu den Schoppem“, Regensburger Straßennamen erzählen. Treffpunkt Krauternmarkt/ Brunnen, Auskunft und Tickets an der Tourist-Info, Tel. 0941/507 44 10

**MITTWOCH 11.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid, Tel. 09452-1456

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

**DONNERSTAG 12.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach  
 Tel. 09405-95350

**Vielfalt am Wegesrand**

Für die einen ist es lästiges Unkraut, für die anderen leckeres Wildkraut: Michaela Schlosser macht sich am **12. Juli** mit Interessierten auf die Suche nach dem weißen Gänsefuß, der Pflanze des Monats. „Man erfährt auch viel über andere Pflanzen, die uns am Wegesrand begegnen. Und probieren dürfen Sie den Gänsefuß als leckeres Pestobrötchen.“  
**Treffpunkt: 18 Uhr, Bad Abbach, Parkplatz Palm Beach.**

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 10 bis 11.30 Uhr Babysprechstunde im Kurhaus  
 18 Uhr Pilates, Kurhaus UG  
 19 Uhr Yoga, Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Ihrlerstein, Tel. 09441-682393

**FREITAG 13.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach, Tel. 09405-2244

Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge  
 19 Uhr Atempause für die Seele, 25 Min. meditative Live-Musik und Texte zum Innhalten, evang. Kreuzkirche, Stinckelbrunnstr. 1

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Ludwigs-Apotheke, Brunngrasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

**SAMSTAG 14.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Marien-Apotheke, Rathausplatz 5, Schierling  
 Tel. 09451-941313

Vereinsausflug OGV  
 8 Uhr Abfahrt zur Landesgartenschau in Würzburg, 38 Euro für Mitglieder, Anmeldung bei Peter Walsberger Tel. 09505-961481

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Rats-Apotheke, Ludwigsplatz 1, Kelheim, Tel. 09441-9444

**SONNTAG 15.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Marien-Apotheke, Hauptstraße 21, Saal, Tel. 09441-675006

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 St.-Anna-Apotheke, Kelheimer Straße 5, Riedenburg  
 Tel. 09442-922040

**MONTAG 16.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 St. Jakobs-Apotheke, Jakobstraße 4, Regensburg  
 Tel. 0941-58076  
 Asam-Apotheke, Hauptstraße 36, Rohr  
 Tel. 08783-967466

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19.15 Uhr Rückenschule mit Anett Möckel, Kurhaus UG  
 19 Uhr Brainwalking, Fit von Kopf bis Fuß, im Kurpark, Eingang Kurhaus UG

Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge  
 18.30 Uhr „Musik am Weg“ (Klavier und Gesang) beim Bach im Kurpark, nahe den drei Wasserfontänen, mit Klinikseelsorger Tobias Welcher

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Sophien-Apotheke, Riedenburger Straße 2, Kelheim  
 Tel. 09441-2266

**DIENSTAG 17.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32, Regensburg  
 Tel. 0941-947422

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19 Uhr Bodystyling / Funktionelles Training mit Heike Pfaffenzeller, Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Stadt-Apotheke, Donaustraße 16, Kelheim, Tel. 09441-3696

Plötzlich pflegebedürftig  
 Häufig tritt Pflegebedürftigkeit unerwartet ein. Die erste Behandlung findet oft im Krankenhaus statt. Andrea Scheibelpflug, Pflegedirektorin der Goldberg-Klinik, erklärt in ihrem Vortrag wichtige Schritte, die vom Sozialdienst der Klinik ergriffen werden, „und welche Möglichkeit Ihnen zur Bewältigung der Situation zur Verfügung stehen.“ Vortragsreihe „Medizin aktuell“ in Zusammenarbeit mit der vhs, 17. Juli, 18.30 Uhr, Deutscher Hof, Alleestraße 21.

**MITTWOCH 18.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Rosen-Apotheke, Rottenburger Straße 4, Langquaid,  
 Tel. 09452-2129

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim, Tel. 09441-9111

**DONNERSTAG 19.07.2018**

**BAD ABBACH**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Gänschänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling  
 Tel. 09451-5219853

Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5  
 19 Uhr Musikalischer Cocktail, Kurkonzert  
 18 Uhr Pilates, Kurhaus UG  
 19 Uhr Yoga, Kurhaus UG

**KELHEIM**  
 ☒ Apotheken-Notdienst  
 Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim, Tel. 09441-178330

**Die schweren Folgen der Schlacht am Weißen Berg**

**Kelheim.** Um die Schlacht am Weißen Berg, eine der ersten militärischen Auseinandersetzungen des 30-jährigen Krieges, geht es in Bernd Grunes Power-Point-Vortrag (19. Juli). Die protestantischen Stände verloren bei Prag den kurzen, aber folgenschweren Kampf. In Böhmen wurde gewaltsam der katholische Glaube eingeführt. Grune erklärt die weitreichenden Konsequenzen der Schlacht für Deutschland und besonders für Bayern. Treffpunkt im Weißen Lamm, 20 Uhr. Veranstalter: Kelheimer Touristik-Initiative (KTI).

**FREITAG 20.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid, Tel. 09452-1456

**Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge**

19 Uhr Atempause für die Seele, 25. Min. meditative Live-Musik und Texte zum Innehalten, evang. Kreuzkirche, Stinkelbrunnstr. 1

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

**SAMSTAG 21.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach Tel. 09405-95350

**Bürgerfest**

17 Uhr Eröffnung mit Böllerschützen und Spielmannszug in der Fußgängerzone

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Ihrlstein, Tel. 09441-682393

**SONNTAG 22.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach Tel. 09405-2244

**Bürgerfest**

10.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Frühlingsessen und kulinar. Festbetrieb, ab 12 Uhr Musik von Blechfleece und Friends of Music, Fußgängerzone

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Ludwigs-Apotheke, Brunnengasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

**RIEDENBURG****100 Jahre Freistaat**

11 bis 21 Uhr, Riedenburg feiert 100 Jahre Freistaat Bayern, Festtag am Marktplatz

**Kinderfest im Fuchsgarten**

14 bis 18 Uhr Kinderfest mit Kaspertheater, Schminken, Luftballonmodellieren und Basteln, nur bei gutem Wetter, Fuchsgarten, An der Altmühl 18

**MONTAG 23.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Rathausplatz 5, Schierling Tel. 09451-941313

**Bürgerfest**

17.15 Tag der Betriebe, Bürgerstammtisch, ab 18 Uhr Musik mit Brigitte Hanl, Fußgängerzone

**Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5**

10.15 Uhr Rückenschule mit Anett Möckel, Kurhaus UG 19 Uhr Brainwalking, Fit von Kopf bis Fuß, im Kurpark, Eingang Kurhaus UG

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Rats-Apotheke, Ludwigsplatz 1, Kelheim, Tel. 09441-9444

**DIENSTAG 24.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Hauptstraße 21, Saal, Tel. 09441-675006

**Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5**

19 Uhr Bodystyling/funktionelles Training mit Heike Pfaffenzer, Kurhaus UG

**Seniorengruppe**

14 Uhr Abschlussfest, Römerstr. 9

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Mühlstraße 2, Riedenburg, Tel. 09442-905030

**MITTWOCH 25.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Asam-Apotheke, Hauptstraße 36, Rohr, Tel. 08783-967466

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Sophien-Apotheke, Riedenburg Straße 2, Kelheim Tel. 09441-2266

**DONNERSTAG 26.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Oasen-Apotheke, Dr. Gessler-Str. 45, Regensburg Tel. 0941-7059135

**Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5**

18 Uhr Pilates, Kurhaus UG 19 Uhr Yoga, Kurhaus UG

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Stadt-Apotheke, Donaustraße 16, Kelheim, Tel. 09441-3696

**FREITAG 27.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Rosen-Apotheke, Rottenburger Straße 4, Langquaid, Tel. 09452-2129

**Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge**

19 Uhr Atempause für die Seele, 25 Min. meditative Live-Musik und Texte zum Innehalten, evang. Kreuzkirche, Stinkelbrunnstr. 1

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim Tel. 09441-9111

**Ferienstart im Keldorado**

13 bis 17 Uhr „School's out“, Eintritt frei

**RIEDENBURG****Musikfestival am Agatha-See**

AgratAmAgatha, 3-täg. Musik- und Kulturfestival am Agatha-See mit 20 Live-Bands, Tickets online od. Tourist-Info

**REGENSBURG****Stadtführung**

18.30 Uhr „Im Namen des Gesetzes“, Kriminalrecht in alter Zeit, ab Salzstadel (WEZ, Auskunft und Tickets: Tourist-Info, Tel. 0941 / 507 44 10

**Aktion****Schultaschensets****Tolle Preise****Bauer - Kelheim**

Donaustr.20 Stadtmitt

Tel.09441-3423

**SAMSTAG 28.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Gänshänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling Tel. 09451-5219853

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim Tel. 09441-178330

**Reparatur-Nachmittag**

14-17 Uhr Reparaturnachmittag, ev.-luth. Gemeindezentrum, Ludwigsstr. 2, Info: www.repcafekeh.de

**SONNTAG 29.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid Tel. 09452-1456

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

# Schlechtes Wetter? Ab ins Museum!

Große Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen: Wie haben unsere Urgroßväter ihre Felder bestellt? Im Bauernhofmuseum Riedenburg ([www.ferienhof.net](http://www.ferienhof.net)) wartet die Antwort. Hier wird die Arbeit der Bauern von früher bis heute gezeigt. Im Archäologischen Museum Kelheim ([www.archaeologisches-museum-kelheim.de](http://www.archaeologisches-museum-kelheim.de)) warten alte Schätze und spannende Zeugnisse aus längst vergangenen Tagen auf seine Besucher. Wer aktiv in die Geschichte eintauchen möchte, ist in den 18 Stationen des Archäologieparks Altmühltal auf der richtigen Spur! ([www.naturpark-altmuehlal.de/poi/archaeologiepark\\_altmuehlal-2251/](http://www.naturpark-altmuehlal.de/poi/archaeologiepark_altmuehlal-2251/))

**MONTAG 30.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach Tel. 09405-95350

**Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5**

19.15 Uhr Rückenschule mit Anett Möckel, Kurhaus UG 19 Uhr Brainwalking, Fit von Kopf bis Fuß, im Kurpark, Eingang Kurhaus UG

**Ökum. Klinik- und Rehaseelsorge**

19 Uhr Montagsgespräch „Bäume erzählen“ mit ev. Pfarrer Frank König, Asklepios, Reha-Zentrum, Raum der Stille

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Ihrlstein Tel. 09441-682393

**DIENSTAG 31.07.2018****BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach Tel. 09405-2244

**Kurhaus | Kaiser-Karl-V.-Allee 5**

19 Uhr Bodystyling/funktionelles Training mit Heike Pfaffenzer, Kurhaus UG

**KELHEIM****Apotheken-Notdienst**

Ludwigs-Apotheke, Brunnengasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

**REGENSBURG****Stadtführung**

18.30 Uhr „Bekannt, berühmt, berüchtigt“, Regensburger VIPs in der Vergangenheit und Gegenwart, ab Salzstadel / WEZ, Auskunft und Tickets an der Tourist-Info, Tel. 0941 / 507 44 10

**REIDL**  
Medienhaus

[www.reidl-medienhaus.de](http://www.reidl-medienhaus.de)

## ELEKTROTECHNIK WOLFSEHER & SCHMID GMBH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:  
**Elektrotechniker /in für Energie und Gebäudetechnik**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

**JÜRGEN WOLFSEHER**  
Tel.: 0175-24 31 77 4

**THOMAS SCHMID**  
Tel.: 0170-31 43 36 9

Zeilerweg 22  
93152 Nittendorf  
Fax: 09405-50 09 36 5

[www.elektrotechnik-ws.de](http://www.elektrotechnik-ws.de)

[info@elektrotechnik-ws.de](mailto:info@elektrotechnik-ws.de)

Donnerstag, 19. Juli, 14 Uhr  
**OTT-HÖR-CAFÉ**

**OTT hören**  
[www.ott-hoeren.de](http://www.ott-hoeren.de)

im Gasthaus Kuchlbauer in Abensberg

Wie erleben Sie den Alltag mit Hörgeräten?

Tauschen Sie Ihre Erfahrungen in geselliger Runde bei unserem OTT-Hör-Café aus. Das Team von OTThören hat immer ein offenes Ohr und nimmt sich Zeit für all Ihre Fragen zum Thema „Hören“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos bei OTThören unter Tel.: 094 43 / 21 88

## Azubis erweitern ihren Horizont

Sicheres Auftreten, Knigge und Co. sorgen für Erfolg

**Lkr. Kelheim.** Um Auszubildenden von Betrieben, Selbständigen und Freiberuflern die Möglichkeit zu geben, sich über die Berufsschule hinaus überbetrieblich weiterzubilden, gibt's jetzt bald etwas Neues: Auf Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Kelheim in Kooperation mit dem Bund der Selbständigen geht eine weitere BDS AzubiAkademie zum Schuljahr 2018/19 im Landkreis Kelheim an den Start. Großbetriebe bieten ihren Auszubildenden Betriebsunterricht an, in dem ihnen Lehrinhalte vermittelt werden, die über die Berufsschule hinausgehen.

Für Selbständige, Freiberufler und kleinere Unternehmen ist dagegen ein solcher innerbetrieblicher Unterricht zeitlich und personell meist nicht möglich. „Die Kapazitäten für einen gut aufgestellten und umfangreichen Betriebsunterricht können oft nur große Unternehmen aufbringen. Die BDS AzubiAkademie soll deswegen insbesondere kleineren Ausbildungsbetrieben helfen“, erklärt Wirtschaftsförderer Christian Rieger.

Wissen, das nicht im Lehrbuch steht, verhilft den Auszubildenden zu mehr Kompetenz. Teamfähigkeit, sicheres Auftreten, Telefonieren, Knigge und Co. sorgen für Erfolg auf der ganzen Linie. Die BDS AzubiAkademie soll es Auszubildenden ermöglichen, über den eigenen Tellerrand zu schauen, sich weiterzubilden und andere Azubis aus dem Landkreis kennenzulernen.

Die Unternehmen können die „Horizontenerweiterung“ ihrer Auszubildenden nutzbringend einsetzen und steigern gleichzeitig ihre Attraktivität auf dem Ausbildungsmarkt. „Es würde uns freuen, wenn viele Unternehmen die Chance nutzen, ihren Auszubildenden dieses Schulungsangebot zu ermöglichen“, sagte Johannes Beck, BDS-Berzirksvorsitzender.

Die teilnehmenden Unternehmen stellen auch Dozenten aus dem eigenen Betrieb für einen Workshop zur Verfügung. Interessierte Ausbildungsbetriebe können sich unter Tel. 09441/ 207-2106 oder [wirtschaftsfoederung@landkreis-kelheim.de](mailto:wirtschaftsfoederung@landkreis-kelheim.de) informieren.

# Radeln, Wandern und Genießen

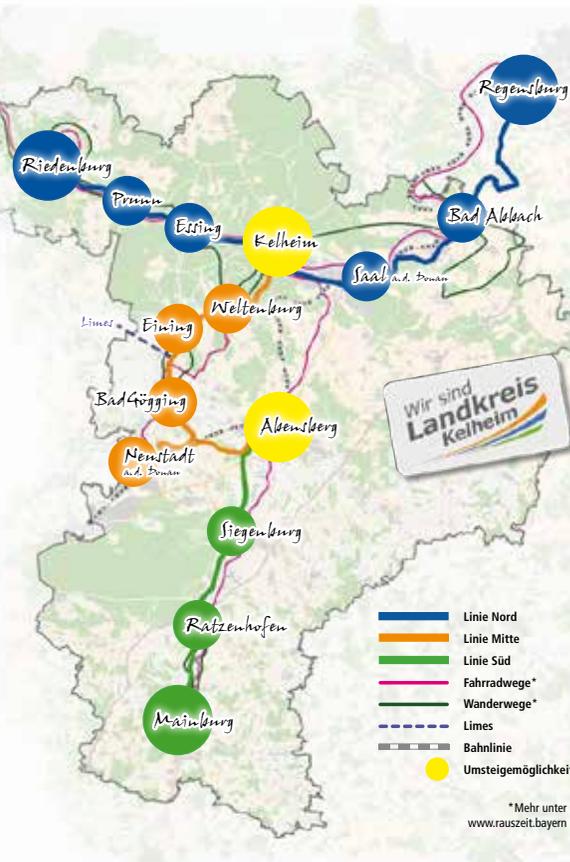
## Freizeitbusse mit optimiertem Angebot am Start

Der Landkreis Kelheim lädt mit seiner reizvollen Landschaft und seinen einzigartigen Sehenswürdigkeiten nicht nur Besucher, sondern auch alle Bürger des Landkreises zu erlebnisreichen Ausflügen und Besichtigungstouren ein.

**Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger** ist dabei ein idealer Begleiter, da er Sie schnell und bequem an den Ausgangspunkt Ihrer Tour bringt, von dem aus Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Region erkunden können – ob alleine, mit der Familie oder mit Freunden.

Da die Freizeitbusse entlang malerischer Rad- und Wanderwege fahren, können Sie eine Etappe Ihrer Tour ganz entspannt radeln oder wandern und die andere mühelos mit dem Bus zurücklegen. Auch ist ein Umstieg zwischen den Freizeitbussen sowie auf Bahn oder Schiff möglich.

Für die Saison 2018 hat die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim (VLK) die Fahrpläne der Freizeitbusse optimiert und ausgebaut: Vom 1. Mai bis 3. Oktober drehen drei Freizeitbusse (Linie Nord, Mitte und Süd) – alle mit Fahrradanhänger ausgestattet – an den Wochenenden und Feiertagen bis in die Abendstunden ihre Runden durch das Donau- und Altmühltal und entlang der Abens bis ins Hopfenland Hallertau.



### Radeln Wandern Entdecken

Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger bringt Sie zu den schönsten Ausflugszielen in der Region.

**Einsteigen und den Tag alleine, mit Familie oder Freunden genießen!**

**www.freizeitbusse.de**

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim (VLK)  
Hemauer Str. 48 · 93309 Kelheim · Tel. 09441 207-3525

[www.der-kelheimer.de](http://www.der-kelheimer.de)

Ipanema



## Bademoden Fabrikverkauf

Palm Beach Bademoden  
Industriestrasse 1  
93077 Bad Abbach  
Tel. 09405 - 95 95-30  
Mo-Fr 10-19 Sa 10-15 Uhr  
www.palmbeach-bademoden.de

palm beach  
Bademode. Made in Germany



**Gutschein über  
10 Euro**  
ab einem Einkaufswert von 70 Euro.  
Nur ein Gutschein pro Person.  
Keine Bar- oder Differenz-  
auszahlung möglich.

## Holz als Baustoff liegt im Trend.

Vor allem aus baubiologischen und ökologischen Gründen tendieren immer mehr Bauwillige zur Holzbauweise für ihr Eigenheim. Mit modernen Holzbaukonzepten, die die Natürlichkeit des Baustoffes erhalten, geht mit dem hohen Klimakomfort auch ein Höchstmaß an Behaglichkeit für die Bewohner einher.

„Die Tendenz geht dabei vermehrt in Richtung einer möglichst monostofflichen Bauweise“, weiß Walter Brunthaler, Inhaber der Zimmerei Brunthaler im niederbayerischen Eglham. Holzhäuser mit Wänden aus purem Holz und Holzfasermaterial, frei von künstlichen Allergenen, sind von Leim, Kunststoffen und Metallen fänden zunehmendes Interesse. Der Holzhausbau bietet ein nahezu unbegrenztes Spektrum architektonischer Vielfalt, vom kleinen, feinen Bungalow über Landhaus und Stadtvilla bis hin zu mehrstöckigen Wohn-

oder Geschäftsgebäuden. Dabei muss ein Holzhaus nicht zwangsläufig in rustikaler Holzoptik aufwarten: Verschalungen aus unterschiedlichsten Materialien, Lehm- oder Kalkputze innen und/oder außen wie auch kreative Farbgestaltung individualisieren die optische Ausstrahlung. „Optisch sind es zumeist Mischformen, die bevorzugt werden“, verrät Walter Brunthaler, teils verkleidete oder verputzte Wände in Kombination mit natürlichen Sichtholzoberflächen sei die häufigste Gestaltungsvariante.

Holzhäuser sind langlebig und unterstützen den allgemeinen Trend zum „vorausschauenden Bauen“, der neben energetischer und ökologischer Weitsicht auch Wohngesundheits und Variabilität im Auge hat. So fließen heute bereits frühzeitig z. B. auch Barrierefreiheit und späteres seniorengerechtes Wohnen in die planerischen Überlegungen ein. Und gerade dafür bietet das Holzhaus vergleichsweise einfache Lösungen auch für spätere Modifikationen des Wohnumfeldes.

### BAUEN . SANIEREN . RENOVIEREN



**Die HausModernisierer**

BAD & FLIESEN FENSTER & SONNENSCHUTZ  
FUSSBÖDEN ENERGIE & HEIZUNG

**DIE-HAUSMODERNISIERER.DE**  
RINGSTRASSE 5 · 93356 TEUGN  
TEL. 09405-60999-0



BRUNTHALER BAUMHAUS

**WEIL HOLZ  
HAUS**

**NICHT GLEICH HOLZHAUS IST!**

#### Herausgeber und Anzeigen:

Reidl Medienhaus GmbH  
Hutackerweg 3  
Tel.: 09405 9524-0, Fax: 09405 9524-24  
kontakt@reidl-medienhaus.de  
www.reidl-medienhaus.de

#### Redaktion/Leitung:

Bettina von Sass, Freie Journalistin, Fichtenstr. 1, 93077 Bad Abbach, Tel. (09405) 95 45 88 oder Mobil (0177) 824 41 94, bettina.von.sass@googlemail.com

#### Bildnachweis:

Bettina von Sass, privat, fotolia, FreePic, Vector4free

#### Produktion/Grafik/Druck:

Reidl Medienhaus GmbH  
Hutackerweg 3  
Tel.: 09405 9524-0, Fax: 09405 9524-24  
kontakt@bad-abbacher.de  
www.reidl-medienhaus.de

#### Verteilung:

**BAD ABBACHER:** an die Haushalte der Großgemeinde Bad Abbach sowie in Teugn, Matting und Hohengebrach.  
**DER KELHEIMER:** an die Haushalte der Stadt Kelheim.  
**WIR RIEDENBURGER:** an die Haushalte der Stadt Riedenburg mit allen Ortsteilen.

#### Auslage:

in der Region Bad Abbach und Kelheim in über 100 Auslagestellen.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlages und in allen Fällen höherer Gewalt bestehen keine Entschädigungsansprüche. Mit Namen bzw. „Profil“ oder „Anzeige“ gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen, Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Leserzuschriften geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften gekürzt zu veröffentlichen. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Regensburg.

Der BAD ABBACHER und DER KELHEIMER sind Mitglied der Verlagsgemeinschaft Deutscher Kur- und Freizeitmagazine e.V.

**Anzeigen- und Druckunterlagenschluss für die Juli-Ausgabe ist der 20. Juli 2018.**

Genaue Termine erfahren Sie unter 09405 9524-0 oder per E-mail: kontakt@bad-abbacher.de

# „Übertrittszahlen sind sehr erfreulich“

Landratsamt gibt Zahlen für Realschulen, Gymnasien und FOS/BOS bekannt

**Lkr. Kelheim.** Nach den Einschreibeterminen für Realschulen und Gymnasien im Mai 2018 und im März 2018 für FOS/BOS liegen die vorläufigen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2018/19 an den weiterführenden Schulen im Landkreis Kelheim vor:

Am Donau-Gymnasium Kelheim haben sich für das kommende Schuljahr 98 Schüler sowie 4 Schüler für den Probeunterricht angemeldet (Vorjahr: 116 Schüler), am Gabelsberger-Gymnasium Mainburg schrieben sich 106 Schüler fest und 3 Schüler für den Probeunterricht (Vorjahr: 122 Schüler) ein. Am kirchlichen Johannes-Nepomuk-Gymnasium Rohr meldeten sich 56 Schüler fest und 2 Schüler für den Probeunterricht (Vorjahr 67 Schüler) an. Insgesamt sind damit die

zu erwartenden Fünftklässler an den Gymnasien im Landkreis im Vergleich zum Vorjahr um mindestens eine Klassenstärke zurückgegangen. Die Rückgänge verteilen sich gleichmäßig auf alle Gymnasien.

In der Staatlichen Realschule Johann-Simon-Mayr-Schule Riedenburg haben sich 117 Schüler fest und 20 Schüler für den Probeunterricht angemeldet (Vorjahr: 132 Schüler), in der Staatlichen Johann-Turmair-Realschule Abensberg haben sich 136 Schüler fest und 29 Schüler für den Probeunterricht (Vorjahr: 130 Schüler) eingeschrieben, an der Staatlichen Realschule Mainburg haben sich 44 Schüler fest und 13 Schüler für den Probeunterricht (Vorjahr: 62 Schüler) angemeldet. An der kirchlichen Realschule St.

Anna in Riedenburg haben sich 61 Schülerinnen fest und 10 Schülerinnen für den Probeunterricht (Vorjahr: 43 Schülerinnen) eingeschrieben.

An der Fachoberschule (FOS) am Beruflichen Schulzentrum Kelheim haben sich für die Vorklasse FOS 17 Schüler (Vorjahr: 34 Schüler) angemeldet, in der FOS 11 in den Zweigen Technik, Wirtschaft und Sozial insgesamt 178 Schüler (Vorjahr: 174 Schüler) und in der FOS 12 in den Zweigen Technik, Wirtschaft und Sozial 147 Schüler (Vorjahr: 156 Schüler). An der Berufsoberschule (BOS) am Beruflichen Schulzentrum Kelheim haben sich für die Vorklasse 17 Schüler (Vorjahr: 19 Schüler) angemeldet, für die BOS 12 in den Zweigen Technik und Wirtschaft haben sich insgesamt 51 Schüler

(Vorjahr: 59 Schüler) angemeldet. Für die FOS/BOS 13 haben sich in den Zweigen Technik, Wirtschaft und Sozial insgesamt 74 Schüler (Vorjahr: 61 Schüler) eingeschrieben.

Die zu erwartende Schülerzahl FOS/BOS beträgt damit für das neue Schuljahr insgesamt 484 Schüler (Vorjahr: 503 Schüler). Die Anmeldezahlen sind im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil.

Landrat Martin Neumeyer: „Die diesjährigen Übertrittszahlen sind durchwegs wieder sehr erfreulich und zeigen, dass die weiterführenden Schulen im Landkreis Kelheim von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.“ Im Bereich der Realschulen und Gymnasien haben sich mittlerweile an allen Schulen auch die Angebote der offenen Ganztagschule etabliert.

## Kinderhaus ist zum Jahreswechsel fertig

**Kelheim.** Das Kinderhaus St. Markus an der Weltenburger Straße wird ein Schmuckstück. Das war schon jetzt zu sehen, als Bürgermeister Horst Hartmann den ehemaligen, an den Rennweg umgezogenen Jugendtreff besichtigte. Das 1939 gebaute Haus wird seit Februar grundsanziert (Kosten: 970.000 Euro). Im Dezember will man fertig sein, kündigte Architekt Heinrich Berr an, als er Hartmann durch das Gebäude führte.

Daniela Scholz freut sich besonders auf den großen Turnraum, in dem es auch eine Bühne geben wird. Berr: „Im Moment überlegen wir, wo wir in diesem Raum noch eine Schaukel unterbringen.“ Im Eingangsbereich wird

es einen Aufenthaltsbereich für Eltern geben.

Rund 70 Kinder sollen hier spätestens zum Jahreswechsel in zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen betreut werden. Bisher waren es jeweils eine Kiga- und eine Krippengruppe, die zur Zeit in Kelheimwinzer im Kindergarten St. Elisabeth ein Notquartier haben. Der hatte kürzlich einen Neubau beziehen können.

Und es gibt in Zukunft noch mehr Bedarf an Betreuungsplätzen. Hartmann: „Bei uns ist in der Vergangenheit viel passiert, um mehr Platz zu schaffen. Aber wir werden uns in den zuständigen Gremien bald über einen weiteren Standort unterhalten, denn die Geburtenzahlen steigen.“ BvS



Architekt Heinrich Berr, Pfarrer Armin Kübler, Kindergartenleiterin Daniela Scholz und Bürgermeister Horst Hartmann  
Foto: BvS

zum  
**Kini** Café & Restaurant  
kroatisch & mediterrane Küche





*"Kroatische  
Gaumenfreuden  
mit einem guten  
Schluck Heimat"*

Inh. Lejla Peric · 93339 Riedenburg · Johannesgasse 13  
Tel. 09442 3699 · Mobil 0152 39506439  
Unsere Öffnungszeiten: Do – Di 10.00 – 21.30  
warme Küche 11.30 – 15.00 · 17.00 – 21.00 · Mittwoch Ruhetag

## NOTFALLNUMMERN (alle Angaben ohne Gewähr)

- ◆ Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr ☎ 112
- ◆ Polizei ☎ 110
- ◆ Goldberg-Klinik Kelheim ☎ 09441-702-0
- ◆ Asklepios Klinikum Bad Abbach ☎ 09405-18-0
- ◆ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
- ◆ Notdienst-Apotheken, Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Giftnotruf [apotheken.de / aponet.de](http://apotheken.de/aponet.de)
- ◆ Zahnärztlicher Notdienst (A&V e.V.) [zahnarzt-notdienst.de](http://zahnarzt-notdienst.de)

## BAEMODEN

- ◆ Palm Beach, Bade & Freizeitmode GmbH  
Industriestraße 1, 93077 Bad Abbach  
T: 09405/95 59-15,  
Mobil: 0170/2407 487  
F: 09405/95 95-65  
[palmbeach-bademoden.de](http://palmbeach-bademoden.de)

## BÄCKEREI

- ◆ EDEKA Dillinger  
→ **siehe auch LEBENSMITTEL**



- ◆ **BÄRENBÄCK – ALTBAYRISCHES HOLZOFENBROT**  
Ihrlerstein • Langquaid • Hienheim • Essing • Saal  
Hauptfiliale Saal: Hauptstraße 27  
93342 Saal an der Donau  
T: 09441 8281  
[www.baerenbaeck.de](http://www.baerenbaeck.de)

## BAUUNTERNEHMEN

- ◆ Eichenseher-Bau GmbH  
Bahnhofstraße 10, 93077 Lengfeld  
T: 09405 94 10 35,  
F: 09405 94 10 36  
[info@eichenseher-bau.de](mailto:info@eichenseher-bau.de)  
[eichenseher-bau.de](http://eichenseher-bau.de)

## THERME & THERAPIE



- ◆ Kaiser-Therme, Bad Abbach, Kurallee 4,  
☎ 09405-9517-0, Fax: 09405-9517-14,  
[www.kaiser-therme.de](http://www.kaiser-therme.de)  
→ **MHR INFO:** [www.der-kelheimer.de](http://www.der-kelheimer.de)

## DER KELHEIMER



- ◆ [der-kelheimer.de](http://der-kelheimer.de)  
Reidl Medienhaus GmbH, Hutackerweg 3, 93080 Pentling  
T: 09405 9524-0  
[kontakt@bad-abbach.de](mailto:kontakt@bad-abbach.de)  
Bettina von Sass, Redaktionsleitung,  
T: 09405/95 45 88,  
Mobil: 0177/824 41 94  
[bettina.von.sass@googlemail.com](mailto:bettina.von.sass@googlemail.com)

Musikerin erteilt modernen Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene (gerne Vormittag)

09405/ 95 72 13

*„Manche Leute stehen einem in einer halben Stunde mehr Zeit als andere in einer ganzen Woche.“*

William Dean Howells  
(1837-1920)

[www.der-kelheimer.de](http://www.der-kelheimer.de)

## FINANZBERATUNG



- ◆ ZIEREIS Finanz-, Versicherungs- & Immo-service  
Regensburger Str. 120, 93309 Kelheim  
☎ 09441-29223, Fax: 09441-29218  
[info@finanzpool-ziereis.de](mailto:info@finanzpool-ziereis.de),  
[www.finanz-immo-service.de](http://www.finanz-immo-service.de)

## HEILPRAKTIKER

- ◆ Dagmar Quick, Praxis für Heilströme (Jin Shin Jyutsu) Beratung, Psychotherapie  
Gundelshausener Str. 8, 93309 Gundelshausen  
T: 09405 96 39 13, [www.dagmar-quick.de](http://www.dagmar-quick.de)

## GETRÄNKEMARKT

- ◆ EDEKA Dillinger  
→ **siehe auch LEBENSMITTEL**

## HÖRGERÄTE

- ◆ Schiller & Gebert Hörgeräte GmbH  
Kaiser-Heinrich-III-Str. 7, 93077 Bad Abbach  
T: 09405 969 89 34, [www.schiller-gebert.de](http://www.schiller-gebert.de)

- ◆ Ott Electronic GmbH  
Ludwigplatz 4, 93309 Kelheim  
T: 09441 3131, [www.ott-hören.de](http://www.ott-hören.de)

## IMMOBILIEN

- ◆ Mario Jehl, Immobilienmakler (HK)  
RE/MAX in Regensburg,  
Prüferinger Schloßstraße 2, 93051 Regensburg  
T: 0941/30770-2345

## LEBENSMITTEL



- ◆ EDEKA Dillinger  
Donaupark 3+30, Kelheim  
T: 09441/17 69 60

## LOTTO

- ◆ EDEKA Dillinger  
→ **siehe auch LEBENSMITTEL**

## METZGEREI

- ◆ EDEKA Dillinger  
→ **siehe auch LEBENSMITTEL**

## POST

- ◆ EDEKA Dillinger  
→ **siehe auch LEBENSMITTEL**

## VERSICHERUNGEN



- LVM Versicherungen - Serviceagentur KRAUS  
Altmühlstr. 13, 93309 Kelheim  
T: 09441/703520; [info@juergen-kraus.lvm.de](mailto:info@juergen-kraus.lvm.de)

## HAUSSUCHE !!!

Beamtenhepaar sucht Haus mit Garten - auch älter - im Raum Kelheim zu kaufen oder zu mieten.

Immob. Inseher seit 1979, GbR  
Donaustauer Str. 26  
93059 Regensburg  
0941/45768



## 3-Zi-ETW mit Südbalkon in Pentling

ca. 77 m² Wfl., BJ 1991,  
Maisonette, Südbalkon, sofort frei, Gäste-WC, Laminat, Garge möglich € 230.000,-  
Verbrauchsausweis, Energieträger Gas, 120 kWh/m²a, BJ 1991  
**weitere Angebote unter**  
[www.trummer.de](http://www.trummer.de)

**TRUMMER** fwg  
Immobilien  
Nußbergerstr. 6 **0941-44 76 33**

# Beginn der Bauarbeiten



Foto: Goldbergklinik

Neubau für die Goldbergklinik: Die Tafel weist auf die Bauarbeiten hin

Jetzt geht's los! Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Neumeyer besichtigte mit den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung die neue Baufel an der Goldberg-Klinik. Sie weist zu Beginn der Vorarbeiten auf den Start des Ersatzneubaus des Bauteils B der Klinik hin. Er wird u.a. eine neue Notaufnahme, eine neue Intensivereinheit und zwei Pflegestationen umfassen. Der Weg zum Baubeginn war letztlich durch den Kreistagsbeschluss am 22.01.2018 frei geworden, in dem sich die weit überwiegende Mehrheit der Kreispolitiker dafür

ausgesprochen hat, das Konzept zweier kommunaler Krankenhäuser im Landkreis fortzuführen. Aufsichtsratsvorsitzender Martin Neumeyer: „Die enorme Investition des Landkreises und des Freistaats Bayern in den Krankenhausstandort Kelheim zeigt die hohe Bedeutung unserer Klinik für die akutstationäre Versorgung im Landkreis. Ein modernes, technisch und architektonisch zukunftsorientiertes Gebäude ist Voraussetzung dafür, dass wir auch weiterhin die hervorragende medizinische Behandlungsqualität erbringen, die die Bürger von uns erwarten.“

# Wenn Landwirte zu Landschaftspflegern werden

Naturschutzbehörde und VöF luden zur Exkursion in den südlichen Landkreis, breit gefächert waren die Anschauungsobjekte der vom VöF und der Unteren Naturschutzbehörde organisierten Fachexkursion: Im Zehentstadel Train, einem von über 100 Leader-geförderten Projekten im Landkreis Kelheim, konnten Landrat Martin Neumeyer und Bürgermeister Zeitler viele Kreisräte, Bürgermeister, Vertreter von Fachverbänden, Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe, Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde und des Landschaftspflegeverbandes VöF begrüßen. „Dass wir in der Hallertau über besonders hochwertige Biotop- und einzigartige Kulturlandschaftselemente verfügen, ist vielleicht dem einen oder anderen gar nicht so bewusst. Derartige Lebensräume zu erhalten und zu schützen, wird in der heutigen Zeit aber immer wichtiger. Wir brauchen Areale, wo die Natur Vorrang vor dem Menschen

hat“, sagte der VöF-Vorsitzende Martin Neumeyer. Praktische Maßnahmen zum gezielten Arten-, Biotop- und Ressourcenschutz werden immer wichtiger. Ein typisches Beispiel sind die häufiger werdenden Überflutungen und damit verbundenen Erosionsschäden. Deshalb werden vom VöF aktuell in sieben Gemeinden sogenannte „bodenständig“-Projekte durchgeführt, einem vom Amt für Ländliche Entwicklung geförderten Bodenschutzprogramm. Für alle VöF-Projekte sind die Flächeneigentümer, insbesondere die Landwirte, wichtige Partner – vielfach auch als Landschaftspfleger. Etwa 130 Landwirte sind für den VöF im Einsatz. Das Gesamtbudget für Naturschutzmaßnahmen beläuft sich mittlerweile auf ca. 1,4 Mio €, die in enger Zusammenarbeit zwischen VöF und den Naturschutzbehörden realisiert werden. Damit können vom VöF ca. 850 ha betreut werden.

# Freibad am Rennweg gibt es seit 50 Jahren

Das Jubiläum wird im Keldorado mit einer historischen Ausstellung gefeiert



Freier Eintritt am Eröffnungstag, dem 25. Mai 1968: Der neue Sprungturm war eine der Attraktionen. *Fotos: Stadtarchiv Kelheim, Bildarchiv/Horst Heidenreich*

**Kelheim.** „In Kelheim geht eine Zeit zu Ende, in der man jahrelang, rings von Wasser umgeben, keine Möglichkeit hatte zu baden.“ Dieser Satz aus dem Altmühlboten bringt die Freude und Erleichterung zum Ausdruck, die bei der Eröffnung des Bades am 25. Mai 1968 in der Stadt geherrscht haben muss. Einige Jahre zuvor hatte das Gesundheitsamt wegen unzulänglicher Wasserqualität ein Badeverbot für die Altmühl erlassen.

„Dem neuen Kelheimer Bad kann

man überlokales Niveau bescheiden“, schrieb der Altmühlbote. Mehr noch: Es könne anderen Städten als Anschauungsobjekt dienen.

1965 hatte der Stadtrat den Bau eines Freibades erstmalig besprochen, doch man hatte erst mal andere Sorgen: das Hochwasser jenes Sommers. Ein Jahr später begann man dann aber zu bauen, und die großzügige Anlage nahm schnell Gestalt an. Sieht man sich die Fotos von Horst Heidemann vom

Eröffnungstag an, ist zweierlei bemerkenswert, findet Stadtarchivar Dr. Wolf-Heinrich Kulke: „Es hat sich im Bad so gut wie nichts verändert, sogar das Duschbecken mit der Dusche ist noch da.“ Und: Die freie Sicht auf die Befreiungshalle verstellen längst Bäume.

Übrigens: Die Familiendauerkarte, die von der Stadt ausgegeben wurde, kostete damals 35 Mark.

Das Keldorado feiert das Jubiläum mit einer Ausstellung: „**50 Jahre Freibad – Historie des Badewe-**

**sens in Kelheim“ heißt die Schau mit interessanten Fotos, Texten und Eponaten**, die in Zusammenarbeit mit Stadtarchivar Kulke entstand. Geschäftsführer Thomas Hopfinger: „Hätten Sie gewusst, dass schon 1857 sportbegeisterte Kelheimer eine *Aktiengesellschaft zur Errichtung einer Badeanstalt* gründeten?“ (16. Juli–12. August) Übrigens: Zum Ferienstart können sich die Schüler am 27. Juli auf die School's out-Party freuen (freier Eintritt, 13 bis 17 Uhr). *BvS*



Pavillon, Becken und Dusche am Eröffnungstag – alles heute noch vorhanden! Nur gab es damals noch einen direkten Blick auf die Befreiungshalle.

# Neues Zuhause für tausende Edelfische

## Auswilderung von Huchen, Äschen und Sterletten in der Weltenburger Enge

**Weltenburg.** Tausende Fische bedrohter Arten wurden in der Weltenburger Enge in der Donau ausgewildert. Erstmals in Bayern luden die großen Fischereiverbände des Landkreises Kelheim, Riedenburg und Regensburg die interessierten Bürger zum Zuschauen der Auswilderungsaktion vom Aussterben bedrohter Fischarten ein. Huchen (Donaulachs), Äschen (ebenfalls eine Lachsart) und Sterlette (aus der Familie der Störe) schwimmen nun in der Donau und werden dort relativ gute Lebensbedingungen vorfinden. Premiere hatte zudem die gleichzeitige Infoveranstaltung rund um die Artenhilfsprojekte des Kreisfischereivereins Kelheim, des Altmühl-Fischerei-Vereins Riedenburg e.V. (AFV Riedenburg) und den Fischerfreunden Neustadt/Donau.

Dabei informierte der AFV Riedenburg über das Laichhilfsprojekt für Zander, das seit einigen Jahren im MD-Kanal im Bereich der Schleuse Haidhof durchgeführt wird. Die Fischerfreunde Neustadt/Donau präsentierten das Huchen-Programm. Die Fi-

sche konnten sogar, natürlich mit nassen Händen, gestreichelt werden. Der Essinger Elektromeister und Fischer Markus Edmeier half Kindern und mutigen Erwachsenen bei diesem besonderen Erlebnis.

Wie Landrat Martin Neumeyer (CSU) schauten viele Naturliebhaber und Touristen bei der Aktion des Kreisfischereivereins Kelheim zu. Schnell wurde klar, welcher Aufwand nötig ist, um Donaulachse (Huchen), Sterlette und Äschen auswildern zu können. Zunächst wurden die Fische in Bassins zur Kiesbank beim Kloster Weltenburg gebracht. Dort fischten sie Mitglieder der Fischereiverbände mit Keschern heraus und setzten sie nach und nach in Bottiche, die mit Donauwasser gefüllt waren.

Vorher hatten Fischer schon schwere Eimer mit Donauwasser aus dem Fluss geholt und zu den Becken getragen. So konnten sich die Fische an das Flusswasser und die Temperatur besser gewöhnen. Die Fische wurden in Eimern zu Booten getragen und flussauf-

wärts in kleinen Gruppen in der Donau verteilt oder vorsichtig am seichten Ufer ausgebracht. Auch Forellen aus der Kelheimer Fischzuchtanlage wurden eingesetzt. Manfred Beck, der KfV-Vorsitzende, hob hervor, dass Strukturverbesserungen, Schutzmaßnahmen und Programme für den Erhalt bedrohter Fischarten nötig seien. Der Fischbesatz werde zu 100 Prozent durch Mitgliedsbeiträge und den Verkauf von Fischerei-Erlaubnisscheinen bezahlt.

Beck rückte das Bild des Fischers gerade: „Viele sehen die Fischer am Fluss sitzen und einen Fisch herausziehen. Wir zeigen heute, dass die Fischer viel Zeit und Engagement für den Artenschutz aufwenden.“ Lobend hob Funke, Referatsleiter für Öffentlichkeitsarbeit beim Landesverband Bayern, hervor, dass Kelheim eine eigene Fischzuchtanlage pflege und viel Geld aus den Vereinen in Projekte fließe, wenn Laichplätze geschaffen werden.

Auch der ehemalige Landrat und neuer Landtagskandidat Hubert Faltermeier (FW) war dabei. Beck's Wunsch an die Politik:



Die Kinder durften Fische streicheln.

„Wir brauchen in Bayern unbedingt Uferstreifen. Denn nur so kann man die wichtigen Uferzonen und Gewässer schützen.“ Dazu gab Beck zu bedenken, dass mögliche Insektizide nicht ins Wasser gelangen sollten.

*Irmi Schmailzl*



In den Becken gewöhnten sich die Fische an das Donauwasser.

In Gruppen wurden Äschen, Sterlette und Donaulachse ausgesetzt. Fotos: igs

## So lebten die Franziskaner

Näheres über das Franziskanerkloster Trauntal mit der Höhle „Bruderloch“ (Foto rechts), mitten im Naturschutzgebiet Weltenburger Enge, erfährt man bei einer Führung des Landschaftspflegeverbandes (VöF). Im Jahr 1454 wurde das „Klosterl“ gebaut. Die in Felsschluchten eingebettete ehemalige Klosteranlage mit der europaweit einmaligen Höhlenkirche hat auch für das Naturschutzgebiet besondere Bedeutung. Lassen Sie sich vom Klosterwirt die Besonderheiten dieser kulturhistori-

schen Stätte erklären und genießen Sie das Flair des Klosterls inmitten einer einmaligen Naturlandschaft.

**Termin:** Samstag, 21. Juli, 13 bis 14 Uhr. **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klosterl, **Leitung:** Hermann Riemann (Klosterl).

**Preise:** Spende für die Sanierung des Klosterls ist erwünscht. **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Das Klosterl ist nur zu Fuß erreichbar, es liegt ungefähr 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.



# Unser Juli-Rätsel



Leuchtet wieder in frischem, kühlem Glanze: die Kelheimer Befreiungshalle

Foto: BA

## Liebe Rätselfreunde!

Diesmal geht es um die sanierte Befreiungshalle auf dem Michelsberg – dem großartigsten und erhabensten Bauwerk weit und breit. Die aufwändigen Fassaden-Arbeiten (5000 Quadratmeter Fläche!) und an der Dachkonstruktion, die im April 2015 begannen und die sich der Freistaat 4,5 Millionen Euro kosten ließ, werden sich am Sockel noch etwas hinziehen. Schon seit geraumer Zeit leuchtet das Monument wieder in seinen ursprünglichen, vom Bauherrn König Ludwig I. und seinem Architekten Leo von Klenze gewollten, lichten Farbspektrum: einem hellen, kalksteinartigen, aber warmtonigen, überwiegend hellgelblichen Ton in der Gesamterscheinung und den Grundelementen elfenbein, ockergelblich, grünlich, hellrosa und rötlich.

Schicken Sie die jeweils richtigen Antworten per Postkarte **bis zum 15. Juli 2018** an Bettina von Sass, Fichtenstraße 1, 93077 Bad Abbach oder per E-Mail: [bettina.von.sass@googlemail.com](mailto:bettina.von.sass@googlemail.com). Zu gewinnen gibt es diesmal **50 Euro Einkaufsgutschein EDEKA**.

### Frage 1:

Nach rd. 20-jähriger Bauzeit wurde die Befreiungshalle am 18. Oktober 1863, dem 50. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, feierlich eröffnet. Wer trug die Kosten in Höhe von mehr als 2,1 Millionen Gulden?

### Antwort 1:

Das Königl.-Bayerische Hauptmünzamt brachte ab 1843 einen güldenen Doppeltaler zugunsten der Befreiungshalle heraus. Er wird noch heute in jedem guten bayerischen Haushalt gehütet ...

### Antwort 2:

König Ludwig I. bezahlte die Baukosten aus seiner Privatschatulle.

### Antwort 3:

Jeder Kelheimer Stpfl. musste 20 Jahre lang 1,813 % seines Brutto-einkommens als „Befreiungshallen-Soli“ abführen ...

### Frage 2:

Was symbolisieren die 34 Sieges-Göttinnen aus Marmor, die sich auf dem umlaufenden Sockel im Inneren die Hände reichen?

### Antwort 1:

Die „Schwere der Leiber“ (Design: Johann von Halbig; 1814-1882) trägt maßgeblich zur Standfestigkeit der Halle auf dem sumpfigen Michelsberg bei ...

### Antwort 2:

Die Engel stellen Allegorien der 34 deutschen Staaten zur Erbauungszeit der Befreiungshalle dar.

### Antwort 3:

Die Engel sind Karikaturen von Napoleons Mätresse Victorienne de la Queue d'Écrevissage et de la Sauce Poupoulcorouse ...

Lösung des Juni-Rätsels: Frage 1 – Antwort 1, Frage 2 – Antwort 1. Gewonnen hat Rainer Krämer aus Bad Abbach.

Wir gratulieren Victoria Sparfeld (7) aus Thalmassing, der Gewinnerin unseres Mai-Rätsels: Sie gewann 100 persönlich gestaltete Visitenkarten und einen selbstfärbenden Stempel – überreicht von unserem Herausgeber Martin Reidl, Geschäftsleiter des Medienhauses Reidl in Matting. Statt der Visitenkarten entschieden sich Victoria und ihre Mutter Eva für 100 Wä-

sche-Klebeetiketten – besonders praktisch für ihre beanspruchte Sportkleidung (Schwimmen und Trampolin). Victoria bekommt einen Stempel mit ihrem Namen und einer Eule, ihr dreijähriger Bruder Max kriegt einen mit einem Bagger mit drauf.

Alle Print- und Web-Produkte finden Sie auf [www.reidl-medienhaus.de](http://www.reidl-medienhaus.de)



Unsere Rätselgewinnerin

Unsere Gewinnerin Victoria Sparfeld (7) mit ihrer Mutter Eva und dem KELHEIMER-Herausgeber Martin Reidl

Foto: BA

## Was wünschen sich Jugendliche?

Auftakt zum Projekt „Jungsein im Landkreis Kelheim“

**Lkr. Kelheim.** „Wir nehmen euch und eure Wünsche wirklich ernst. Und wir wollen eure Ideen haben!“ Landrat Martin Neumeyer begrüßte rund 30 Jugendliche zwischen 13 und 19 im Landratsamt. „Jungsein im Landkreis Kelheim – auf dem Weg zum jugendgerechten Landkreis“, hieß die Auftaktveranstaltung eines Projektes, das zur Verbesserung der Lebensqualität der Jugendlichen beitragen soll. „Schließlich haben wir die Verantwortung für eure Zukunft und für die unseres Landkreises.“ In einem Workshop wurden Wünsche und Kritik gesammelt. Was Jugendliche am allermeisten nervt, ist fehlende oder beschränkte Mobilität. Viele kleine Ortschaften haben keine Busverbindung, bei anderen fahren die Busse zu selten. Nachtbusse und Sammeltaxis mit vergünstigten Tarifen (in die nächstgrößere Stadt, vor allem Regensburg) stehen auf der Wunschliste ganz weit oben. Der allgemeine Tenor: Generell gebe es zu wenige Veranstaltungen. In den Städten und



Wünsche und Kritik an der Wand

Gemeinden sind nun Jugendforen geplant, außerdem ein direkter Austausch mit Bürgermeistern bzw. Jugendbeauftragten. Kreisjugendpflegerin Kerstin Kandler versprach, alle Anliegen an die zuständigen Kollegen weiterzuleiten.